



VERANSTALTUNGEN

Januar bis Juni

2017

Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das erste Halbjahr 2017 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von Januar bis Juni 2017. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 4), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das DGB Bildungswerk München ist ...

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
DGB Bildungswerk Bayern e.V., Region München



Sabine Eger
Geschäftsführerin



Cornelia Spreuer
München



Simone Burger
DGB-Kreisvorsitzende

Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt
München

Kulturreferat

Recognised for excellence
Qualitätsmanagement nach EFQM



Unterstützt durch:

Münchens DGB-Gewerkschaften

Verantwortlich:

DGB Bildungswerk Bayern e. V.

Region München

Cornelia Spreuer

Schwanthalerstr. 64

80336 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/
muenchenprogramm/](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/)

Fax: 0 89 / 5 38 04 94

Ansprechpartnerin:

Cornelia Spreuer Tel. 0 89 / 55 93 36-40

E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Redaktion:

Cornelia Spreuer

E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Titel/Illustrationen:

Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 126

Gesamt-
herstellung:

prop graph gmbH München (Laim)
The logo for prop graph gmbH features the word 'prop' in a smaller font above 'graph' in a larger, bold font, with a registered trademark symbol. The text 'gmbH München (Laim)' is written below.



A Lebenswelt München

a) München entdecken und staunen	11
b) Natur in der Stadt	47

B Arbeit, Personen und Institutionen in München

a) Betriebserkundungen	51
b) Erkundungen zu Ökologie und Nachhaltigkeit	59
c) Einrichtungen in München	61

C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften	69
b) Politik und Gesellschaft	73
c) Philosophie, Religion und Kultur	80
d) Nationalsozialismus und Neofaschismus	82
e) Weitere Themen	83

Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

www.bildungswerk-bayern.de

(Am Ende der Startseite rechts)

Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.

D Kompetenzbildung

a) Kulturelle Kompetenzen	87
b) Persönlichkeitsentwicklung	93
c) Digitale Welt	97

E Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

a) Exkursionen und Studienfahrten	104
b) Gesundheit und Ernährung	108

F Ihre Rechte

a) Arbeits- und allgemeines Recht	112
b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde	115

G Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis	119
b) Liste der Referenten/-innen	123
c) Das Team München	125
d) Unser Illustrator	126
e) Wichtige Hinweise/Allgemeine Geschäftsbedingungen	127



Die Broschüre

„Die Spuren Amerikas in München“

ist bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (siehe auch Kurs A056-17/1).

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,- € zzgl. Versandkosten gerne zu.

Alle Angebote von Januar bis Juni 2017 chronologisch und auf einen Blick

Bitte melden Sie sich an!

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Beginn problemlos möglich. Nur bei sehr kurzfristigen Absagen kann eine Bearbeitungsgebühr bis maximal der Höhe der Kursgebühr fällig werden.

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldeummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

A = Ausstellung / Vernissage

BB = Betriebskundung / Institutionenbesichtigung

Exk = Exkursion / Studienreise

I = Informationsveranstaltung

KR = Kursreihe

KS = Kompaktseminar

Rad = Radltour

RG = (Stadtteil-) Rundgang

S = Sprachkurs

V = Vortrag

WOE = Wochenendseminar

WS = Workshop

★ = Veranstaltung im Rahmen von Arbeit und Leben. Siehe dazu auch S. 122



Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
06.01.2017	Fr	RG	Schauriges München	A003-17/1	13
08.01.2017	So	BB	Die Alte Pinakothek	B159-17/1	65
09.01.2017	Mo	KR	Danzn dad i gern – Anfänger	D301a-17/1	89
09.01.2017	Mo	KR	Danzn dad i gern – Fortgeschrittene	D301b-17/1	89
09.01.2017	Mo	KR	Hast Du was zu sagen - dann sing!	D304-17/1	90
11.01.2017	Mi	RG	Die Michaelskirche	A039-17/1	35
15.01.2017	So	RG	Münchner Geschichte im Stadtmuseum	A010★-17/1	16
15.01.2017	So	BB	Neue Pinakothek – Überblicksführung	B160-17/1	66
16.01.2017	Mo	BB	Auffangstation für Reptilien	B101-17/1	52
16.01.2017	Mo	V	Zerstört der Kapitalismus die Basis ...?	C201★-17/1	71
16.01.2017	Mo	V	Debatte über Integration	C219★-17/1	75
17.01.2017	Di	RG	Die Frauenkirche	A040-17/1	35
19.01.2017	Do	V	Hitler nach-gedacht	C246★-17/1	82
20.01.2017	Fr	RG	Kirchenführung St. Peter	A041-17/1	36
20.01.2017	Fr+Sa	WS	„Nur mal kurz die Welt retten“	C218★-17/1	74
22.01.2017	So	RG	Gern	A031-17/1	29
23.01.2017	Mo	V	Öko, Bio, Fairtrade ...	C217★-17/1	74
24.01.2017	Di	V	Irak – Von der Diktatur ins Chaos?	C222★-17/1	77
25.01.2017	Mi	V	Integration	C220★-17/1	76
28.01.2017	Sa	RG	„Olympische Winterspiele“ der Gänse	A076-17/1	47
28.01.2017	Sa	RG	Natur in der Stadt: Winter	A078-17/1	48
29.01.2017	So	RG	Die Maxvorstadt	A032-17/1	30
30.01.2017	Mo	BB	Hinter den Kulissen von Hellabrunn	B154-17/1	63
31.01.2017	Di	V	Brasilien in der Krise	C223★-17/1	78
01.02.2017	Mi	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D329-17/1	99
01.02.2017	Mi	V	Mobilfunk und Elektrosmog	E424-17/1	109
05.02.2017	So	RG	Vogelstimmen-Frühling	A079a-17/1	48
06.02.2017	Mo	BB	Abendschau live	B156-17/1	64
07.02.2017	Di	V	Die Krise der Europäischen Union	C200★-17/1	70
07.02.2017	Di	V	Warum Deutschland ungleicher wird	C216★-17/1	73

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
07.02.2017	Di	V	Was bedeutet Religionsfreiheit?	C236★-17/1	80
08.02.2017	Mi	V	Das alte Denken der neuen Rechten	C247★-17/1	82
08.02.2017	Mi	I	Erben und vererben	F501-17/1	114
08.02.2017	Mi	I	Recht als Wohnungseigentümer	F502-17/1	115
09.02.2017	Do	V	Alltag in Indien – Fotoreportage	C262-17/1	84
13.02.2017	Mo	BB	Funkhaus München	B102-17/1	53
13.02.2017	Mo	BB	Farbe erleben!	B152-17/1	62
14.02.2017	Di	V	Handelsabkommen und Investitionsschutz	C203★-17/1	72
14.02.2017	Di	V	Ist Deutschland ein laizistischer Staat?	C237★-17/1	80
15.02.2017	Mi	V	Da Finessensepperl und andere Originale	C265-17/1	86
16.02.2017	Do	V	Preiswert Einkaufen im Internet!	D328-17/1	98
17.02.2017	Fr	BB	„Freies Radio“	B164-17/1	68
18.02.2017	Sa	RG	Vogelstimmen-Frühling	A079b-17/1	48
18.02.2017	Sa	WS	Clownstheater	D319-17/1	95
19.02.2017	So	RG	Stadtmodelle von München	A055-17/1	43
20.02.2017	Mo	BB	Bayerische Staatsoper	B157-17/1	64
21.02.2017	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B150a-17/1	61
21.02.2017	Di	V	25 Jahre Maastricht	C204★-17/1	72
21.02.2017	Di	V	Meinungs- und Pressefreiheit	C221★-17/1	77
21.02.2017	Di	V	Der gesunde Schlaf	E423-17/1	109
23.02.2017	Do	I	„Au Backe“	F513-17/1	116
03.03.2017	Fr	RG	Kneipen und Kaffeehäuser	A025-17/1	26
03.03.2017	Fr	RG	Pasing	A033-17/1	31
03.03.2017	Fr+Sa	KS	Superlearning English	D305-17/1	91
04.03.2017	Sa	RG	Vogelstimmen im Frühling	A080-17/1	49
07.03.2017	Di	KR	Qigong und Pilates	E422-17/1	108
09.03.2017	Do	V	Die Frauen der Wittelsbacher	C264-17/1	86
09.03.2017	Do	I	Verbraucherzentrale Bayern	F511-17/1	115
10.03.2017	Fr	RG	Das Westend	A013-17/1	18
10.03.2017	Fr	BB	Hauptzollamt München	B151-17/1	62

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
10.03.2017	Fr	BB	„Schatzkammer des Wissens“	B161-17/1	66
12.03.2017	So	RG	Auf den Spuren starker Frauen	A001-17/1	12
13.03.2017	Mo	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B103-17/1	54
13.03.2017	Mo	BB	Sie rufen die 112 – Wer kommt da?	B105-17/1	55
13.03.2017	Mo	V	Der Streit um die Zinsen	C202★-17/1	71
14.03.2017	Di	V	Gesunde Ernährung	E421-17/1	108
15.03.2017	Mi	BB	Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“	B130-17/1	59
15.03.2017	Mi	KR	English für Urlaub und Beruf	D306-17/1	91
16.03.2017	Do	BB	Münchens älteste Kunstmühle	B110-17/1	58
16.03.2017	Do	KR	Kreativitätstraining	D318-17/1	95
17.03.2017	Fr	RG	McGraw-Kaserne	A037-17/1	34
18.03.2017	Sa	WS	Ihre Präsenz und Merkfähigkeit	D316-17/1	93
20.03.2017	Mo	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B106-17/1	56
20.03.2017	Mo	BB	Geothermie-Kraftwerk	B131-17/1	59
20.03.2017	Mo	I	Patienten-, Betreuungsverfügung	F500-17/1	114
21.03.2017	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B150b-17/1	61
22.03.2017	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B153-17/1	63
23.03.2017	Do	V	Burnout	D317-17/1	94
24.03.2017	Fr	RG	Unterwegs im Hackenviertel	A006-17/1	14
24.03.2017	Fr	RG	Königsfetsch, Kuhmaulschuh, ...	A015-17/1	19
25.03.2017	Sa	WS	Argumente gegen Fremdenfeindlichkeit	D321-17/1	97
27.03.2017	Mo	BB	Anästhesie	B104-17/1	55
27.03.2017	Mo	KR	Tanzkreis für weniger Geübte	D302-17/1	89
27.03.2017	Mo	KR	Tanzkreis für Fortgeschrittene	D303-17/1	90
28.03.2017	Di	BB	„Erdgasspeicher Wolfersberg“	B132-17/1	60
30.03.2017	Do	BB	Führung durch die Hopffisterei	B133-17/1	60
30.03.2017	Do	I	Informiert und gestärkt zum Arzt	F514-17/1	117
31.03.2017	Fr-Sa	Exk	Isarmündung	E403-17/1	103
02.04.2017	So	RG	Auf den Spuren der Seuchengeschichte	A002-17/1	12
02.04.2017	So	RG	Jugendstil in Neuhausen	A034-17/1	31

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
04.04.2017	Di	RG	Schloss Nymphenburg	A042-17/1	36
04.04.2017	Di	BB	Zoologische Staatssammlung	B158-17/1	65
06.04.2017	Do	RG	Das Residenzmuseum	A043-17/1	37
06.04.2017	Do	V	Architektur der Macht	C231★-17/1	79
07.04.2017	Fr	RG	Frauen im Krieg	A020-17/1	23
07.04.2017	Fr	RG	Jüdisches Leben in München	A026-17/1	27
07.04.2017	Fr	BB	Pressehaus Bayerstraße	B100-17/1	52
08.04.2017	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A059★-17/1	45
08.04.2017	Sa	Exk	Paterzeller Eibenwald	E400-17/1	101
10.04.2017	Mo	BB	Besuch beim Geigenbaumeister	B107-17/1	56
12.04.2017	Mi	RG	Giftgarten der Stadtgärtnerei	A081-17/1	49
17.04.2017	Mo	RG	Münchner Geschichten	A005-17/1	14
18.04.2017	Di-Mo	Exk	„Schleswig-Holsteinisches-Wattenmeer“	E404-17/1	104
19.04.2017	Mi	RG	Ludwigstraße	A011a-17/1	17
21.04.2017	Fr	RG	Graggenauer Viertel	A007-17/1	15
23.04.2017	So	RG	Spuren Amerikas in München	A056-17/1	44
23.04.2017	So	RG	Bogenhausen	A060-17/1	46
24.04.2017	Mo	RG	Münchner Stadtgeschichte	A044-17/1	37
24.04.2017	Mo	BB	Besuch bei der Stadtgärtnerei	B108-17/1	57
25.04.2017	Di	RG	Die Borstei	A048-17/1	40
26.04.2017	Mi	V	Verhältnis von Politik und Medien	C224★-17/1	78
27.04.2017	Do	RG	Viktualienmarkt	A045-17/1	38
27.04.2017	Do	V	Facebook und Twitter	D326-17/1	97
27.04.2017	Do	I	Gesundheit, Krankheit	F515-17/1	118
28.04.2017	Fr	BB	Bayerische Staatskanzlei	B162-17/1	67
29.04.2017	Sa	RG	Gans doll niedlich	A077-17/1	47
30.04.2017	So	RG	München ist voller Geheimnisse	A021-17/1	24
30.04.2017	So	RG	Mozart in München	A027-17/1	27
02.05.2017	Di	RG	Historismus und Rokoko im Lehel	A049-17/1	40
03.05.2017	Mi	RG	Hofgarten und Englischer Garten	A046-17/1	39

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
04.05.2017	Do	V	Jean-Paul Sartre	C238-17/1	81
05.05.2017	Fr	RG	Untergiesing	A014-17/1	19
05.05.2017	Fr	RG	Das Wiesenviertel	A035-17/1	32
05.05.2017	Fr	RG	Kaiser Ludwig der Bayer	A058-17/1	45
06.05.2017	Sa	RG	Die Isarinseln	A036-17/1	33
07.05.2017	So	RG	„Little America“ am Perlacher Forst	A038-17/1	34
07.05.2017	So-Sa	Exk	Neusiedler See und Seewinkel	E405-17/1	105
09.05.2017	Di	RG	Klassische Moderne	A050-17/1	41
09.05.2017	Di	BB	Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II	B109-17/1	58
10.05.2017	Mi	RG	Durch Haidhausen	A047-17/1	39
10.05.2017	Mi	V	Arthrose – muss nicht sein!	E425-17/1	110
11.05.2017	Do	V	3D-Drucker	D327-17/1	98
12.05.2017	Fr	RG	Das bürgerliche Nymphenburg	A008-17/1	15
12.05.2017	Fr	RG	Verbotene Schriftsteller	A028-17/1	28
13.05.2017	Sa	RG	Hadern „Wias früher war“	A022-17/1	25
14.05.2017	So	RG	Ein Bayer auf dem griechischen Thron	A016-17/1	20
14.05.2017	So	RG	Bedeutsame Frauen	A029-17/1	28
15.05.2017	Mo	I	Private Altersvorsorge nach Maß	F512-17/1	116
16.05.2017	Di	RG	Kunstareal München	A051-17/1	41
17.05.2017	Mi	V	Das Blutbild – Was zeigt es uns an?	E426-17/1	110
18.05.2017	Do	BB	Volkssternwarte München	B165-17/1	68
19.05.2017	Fr-Sa	Exk	Die Vogelwelt am Chiemsee	E406-17/1	106
20.05.2017	Sa	S	English Walking	D308-17/1	93
21.05.2017	So	RG	Zwischen Residenz und Isartor	A023-17/1	25
23.05.2017	Di	RG	Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim	A052-17/1	42
24.05.2017	Mi	RG	Maximilianstraße	A011b-17/1	17
24.05.2017	Mi	RG	Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang	A082-17/1	50
26.05.2017	Fr	RG	Architektur im „Bauhaus-Stil“	A053-17/1	42
28.05.2017	So	RG	Neues Leben für die Isar	A057-17/1	44
28.05.2017	So	RG	Berg am Laim	A061-17/1	46

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
28.05.2017	So-Sa	Exk	Flusslandschaft Elbe	E407-17/1	107
30.05.2017	Di	V	Träum' weiter, Marx?	C239-17/1	81
31.05.2017	Mi	V	Hormone – in Balance?	E427-17/1	111
04.06.2017	So	Rad	München mit dem Fahrrad entdecken	A004-17/1	13
05.06.2017	Mo	RG	Bäume	A083-17/1	50
07.06.2017	Mi	V	„Lebenslanges Lernen“	C261★-17/1	83
08.06.2017	Do	A	Berufsverbote	C263★-17/1	85
09.06.2017	Fr	BB	Die Abwasserkanäle	B163-17/1	67
11.06.2017	So	RG	De taugn nix – san ja nur Weiberts	A024-17/1	26
14.06.2017	Mi	RG	Interkulturelle Führung	A012-17/1	18
15.06.2017	Do-So	WOE	Volkstanztage in Pinzgau	D300-17/1	88
18.06.2017	So	RG	Ein Nachmittag im Westpark	A017-17/1	21
18.06.2017	So	RG	Literatur und NS-Widerstand	A030-17/1	29
18.06.2017	So	RG	Durch den beginnenden Sommer	A084-17/1	50
20.06.2017	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B150c-17/1	61
21.06.2017	Mi	RG	Prinzregentenstraße	A011c-17/1	17
21.06.2017	Mi	KR	English by Pop Songs	D307-17/1	92
23.06.2017	Fr	RG	Auf den Spuren der alten Salzstraße	A009-17/1	16
23.06.2017	Fr	RG	Therese von Bayern	A018-17/1	21
24.06.2017	Sa	WS	Schauspieltraining	D320-17/1	96
24.06.2017	Sa	Exk	Hardtwiesen	E401-17/1	102
25.06.2017	So	RG	Durchs Olympische Dorf	A019-17/1	22
25.06.2017	So	RG	Münchner Schlacht- und Viehhof	A054-17/1	43
29.06.2017	Do	I	Gesetzlich versichert – Privat zahlen	F516-17/1	118
01.07.2017	Sa	Exk	Königsbrunner Heide	E402-17/1	102

Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

A001-17/1

Auf den Spuren starker Frauen in München

€ 6

Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die Münchener Altstadt und erfahren Sie interessante und spannende Geschichten der Frauen, die München in verschiedenen Bereichen geprägt haben. Sei es in der Architektur, Kunst, Politik, im sozialen Bereich oder auf der Bühne. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt werden wir Ihnen die Lebensgeschichten von Henriette Adelaide von Savoyen, Ellen Ammann, Therese Giehse, Adele Spitzeder und Liesl Karlstadt erzählen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **12.03.2017**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Angelika Lohner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Theatinerkirche / U-Bahnausgang

**Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens,
von der Pest bis zur Cholera**

A002-17/1

€ 9

Eine medizinhistorische Stadtführung

München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht.

Längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte und hatten einschneidende Auswirkungen auf den Alltag der Menschen.

Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in der Altstadt über ca. 2,5 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **02.04.2017**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Haupteingang neues Rathaus (gegenüber Mariensäule)

Schauriges München

A003-17/1

€ 7

Wir versetzen uns in die Glaubens- und Vorstellungswelt längst vergangener, aber nicht vergessener Tage. Wir hören, warum nur Hexen am Einsturz des Turmes der Michaelskirche schuld sein können. Auch erfahren wir, wo der Henker wohnte und warum er Huren im Haus beherbergte. Die Tour führt uns auch an der ältesten Glocke Münchens vorbei – wem diese Glocke schlägt, der ist dem Tod geweiht. Wir erfahren außerdem, warum der Teufel in der Frauenkirche war.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **06.01.2017**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

München mit dem Fahrrad entdecken

A004-17/1

€ 9

Wir starten unsere ca. 3-stündige Radtour am Alten Botanischen Garten, fahren über den Königsplatz zu den Pinakotheken und dem Türkentor. Weiter geht die Fahrt zum Alten Simpel und der „Münchner Oskarschmiede“. Wir werden auch das Geburtshaus der „Sisi“ sehen bevor wir in den Englischen Garten kommen und am Chinesischen Turm eine kleine Pause einlegen. Wir lassen uns von den Eisbachsurfern begeistern und fahren weiter durch den Hofgarten und die Residenz.

An den vielen Sehenswürdigkeiten auf der Tour bleiben wir kurz stehen und sie erfahren geschichtliches und aktuelles zu diesen Örtlichkeiten, zum Teil als Anekdoten oder aber auch mit dem nötigen Ernst des geschichtlichen Hintergrundes.

- ▶ Radltour, Sonntag, **04.06.2017**, 14:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Alter Botanischer Garten, Elisen-/Luisenstraße am Kunstwerk „Der Ring“
- ▷ Ende der Radtour: Innenstadt



Münchner Gschichten und Geschichte

A005-17/1

€ 7

In jeder Geschichte, in jedem Mythos steckt ein wahrer Kern. Wir hören Geschichten über die Gründung Münchens und die Mariensäule, das gottgefällige Werk. Wir erfahren vom Brezenreiter und warum Herzog Ludwig II. den Beinamen „der Strenge“ hat. Natürlich darf hier die Geschichte vom Affenturm im Alten Hof genau so wenig fehlen wie die Entstehung der Theatinerkirche. Wir erfahren auch, was es mit den polierten Löwenschnauzen an der Residenz auf sich hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **17.04.2017**, 15:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Unterwegs im Hackenviertel

A006-17/1

€ 6

Nicht nur die Kreuz- und die Damenstiftskirche, auch die ehemaligen Stadthäuser auswärtiger Klöster prägen die Geschichte des Hackenviertels. Wohl nirgends in der Stadt gibt es mehr Hauszeichen und so schöne Innenhöfe auf einem Fleck. Hier wird die erste Ansiedlung Münchens vermutet. Geburt, geschäftiges Leben, Krankheit und Tod liegen hier nahe beieinander, seit das Städtische Bestattungsamt hier zuhause ist. In einem der ältesten Stadtteile Münchens erkunden wir, im Nebeneinander von Alt und Neu in den verwinkelten Straßen zwischen Sendlinger Tor und Neuhauser Straße, ein Stück verdichtete Stadtgeschichte.

Ein Spaziergang vom Sendlinger Tor bis zur Neuhauser Straße.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **24.03.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

Unterwegs im Graggenauer Viertel

A007-17/1

€ 6

Zwischen Residenz und Altem Rathaus begegnen uns eine Reihe von Personen, deren Namen und Geschichten eng mit München verbunden sind. Dazu gehören nicht nur die Regenten der Wittelsbacher. Rund um die Residenz gibt es noch viele interessante Bauten, die uns ihre Geschichte erzählen auf unserem Weg vom Max-Joseph-Platz zur Feldherrnhalle und zurück zur Sparkasse für „kleine Leute“. Wir gehen auch solchen Fragen nach, warum eine schnurgerade und nicht sehr lange Straße zwei Namen hat und was einen „Bauchbrunnen“ von einem „Zierbrunnen“ unterscheidet.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **21.04.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Denkmal am Max-Joseph-Platz

Das bürgerliche Nymphenburg

A008-17/1

€ 6

Nymphenburg wurde vor allem durch das Schloss und die Wittelsbacher bekannt. Aber wer weiß schon, dass hier um 1900 die größten Vergnügungsparks Deutschlands waren – und zwar das ganze Jahr über, wie etwa der Wiener Prater?

Natürlich ließ sich hier – motiviert durch die Nähe zum Schloss – viel Prominenz nieder. Nicht umsonst nannte der Volksmund den Stadtteil „Protzenhausen“.

Leider hinterließen aber auch die Nationalsozialisten in Nymphenburg ihre Spuren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **12.05.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Hubertusbrunnen/Waisenhausstraße am sog. „Kessel“ (am Ostende des Nymphenburger Kanals)

A009-17/1

Auf den Spuren der alten Salzstraße

€ 6

Vom Gasteig zum Marienplatz

Der Gasteig prägte seit jeher das Münchner Leben. Zur Zeit Heinrichs des Löwen war er die Zufahrt für die Salzlieferanten, die hier das „Weiße Gold“ über die Isar in die Stadt brachten; später gewährleistete er mit den Brunnhäusern der östlichen Isarhangkante über Jahrhunderte die Wasserversorgung Münchens.

Feindliche Armeen, ob Österreicher, Franzosen oder Schweden, belagerten die Stadt vom Gasteig aus – eine Kanonenkugel an der Fassade des „Alten Peter“ gibt heute noch Zeugnis von dieser Zeit. Schon wesentlich erfreulicher ist da die Entstehungsgeschichte der Bierkeller im 19. Jahrhundert. Heute schließlich steht dort das Gasteig-Kulturzentrum.

Darüber hinaus werden wir uns das am besten erhaltene Münchner Altstadt-Tor ansehen und lernen das „Gries“ kennen. Ebenso werfen wir einen Blick auf das Alte und das Neue Rathaus, die sich schräg gegenüberstehen.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **23.06.2017**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: S-Bahn-Aufgang am Gasteig-Kulturzentrum

A010★-17/1

Münchner Geschichte im Stadtmuseum erleben

€ 6

Über 850 Jahre besteht München: Wie sah die Stadt früher aus? Was ist heute noch sichtbar? In der neu gestalteten Dauerausstellung „Typisch München“ des Münchner Stadtmuseums begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise durch die Lokal- und Kulturgeschichte Münchens vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.01.2017**, 13:00–14:30 Uhr

▷ Leitung: Paul Gaedtke

▷ Treffpunkt: Münchner Stadtmuseum, Foyer, St.-Jakobs-Platz 1

▷ Zzgl. ermäßigter Eintritt

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Neue Bauten und Straßen für München im 19. Jahrhundert: Ludwigstraße, Maximilianstraße, Prinzregentenstraße A011a/b/c-17/1
€ 6 pro Termin

Als auf Anordnung des Kurfürsten Karl Theodor der Befestigungsring um München ab 1791 schrittweise fällt, kann sich die Stadt ins Umland öffnen und neue Siedlungen werden möglich. Nach Anfängen mit hochwertigem Villenbau rund um den Karolinenplatz sind es drei große Achsen, die ab 1816 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts den Stadtraum weit erschließen und auch das Stadtbild wesentlich verändern: Ludwigstraße, Maximilianstraße und Prinzregentenstraße.

Dabei tragen sie nicht nur die Namen der jeweiligen Auftraggeber, sondern werden von ihnen teilweise bis ins Detail bestimmt. Dies lässt sich auch heute noch – trotz teilweise einschneidender Kriegszerstörungen und erheblicher Eingriffe im 20. Jahrhundert – am jeweils recht einheitlichen Aussehen dieser Achsen gut ablesen, die für München immer noch prägend sind.

Die drei Führungen hängen thematisch zusammen, können aber auch einzeln besucht werden.



Angebot a: Ludwigstraße,
19.04.2017, 14:00–15:30 Uhr,
Treffpunkt vor der Feldherrnhalle, Odeonsplatz, Ende am Siegestor

Angebot b: Maximilianstraße,
24.05.2017, 14:00–15:30 Uhr,
Treffpunkt vor dem Nationaltheater, Max-Josephs-Platz, Ende nahe Maximilianeum

Angebot c: Prinzregentenstraße,
21.06.2017, 14:00–16:00 Uhr,
Treffpunkt Haus der Kunst, Prinzregentenstraße, Ende am Prinzregententheater

- ▶ Stadtteilrundgang, jeweils mittwochs
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin

Interkulturelle Führung durch das südliche Bahnhofsviertel

A012-17/1
€ 6

An diesem Vormittag gehen wir durch die Straßen des südlichen Bahnhofsviertels und erfahren einiges über die Geschichte dieser Gegend und über das Leben der Migrantinnen und Migranten, die in diesem Stadtteil leben und arbeiten. Anschließend essen wir eine leckere Kleinigkeit in einem in der Umgebung angesiedelten Imbisslokale.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **14.06.2017**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. med. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein, Stephan Stein
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Der Imbiss ist nicht im Preis enthalten.

Das Westend – besser als sein Ruf

A013-17/1
€ 8

Entgegen seinem Ruf als „Glasscherbenviertel“ hat das Westend geschichtlich und aktuell einiges zu bieten. Hier auf der Schwanthalerhöf nahm die folgenreiche Revolution von 1918 ihren Ausgang. Erfahren Sie mehr über das „Arbeiter-Viertel“ samt seiner Junggesellenburg und den herrschaftlichen Mietsblöcken, mit denen Baugenossenschaften Wege aus der Wohnmisere gebahnt haben. Wir widmen uns dem Gewerbehof, in dem 1000 Menschen beschäftigt sind, sowie der größten Privatbrauerei Münchens: Augustiner.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **10.03.2017**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard, Redakteurin
- ▷ Treffpunkt: Bushaltestelle Trappentreustraße am Gollierplatz (Linienbus ab Donnersbergerbrücke)

Das
DGB Bildungswerk München
ist von Beginn an Mitglied bei



Untergiesing

A014-17/1

€ 8

Giesing ist weit mehr als Stadelheim, Sechzgerstadion und Beckenbauer-Heimat. Längst ist das ehemalige Arme-Leute-Viertel nicht mehr das „Aschenbrödel Münchens“, sondern verführt durch seine hohe Lebensqualität zwischen Isar und Auer Mühlbach schon Bewohner vom Glockenbachviertel zum Revierwechsel. Auf einer Erkundungstour von der Oidn Giasinger Heiwoog bis zum Templer-Schloss erfahren die Teilnehmer vom Lebensalltag früherer Tagelöhner, können am Standort von Münchens vorletzter Mühle (2007 geschlossen) der Bedeutung eines aussterbenden Münchner Berufsstandes nachspüren und begeben sich auf die Spuren der Münchner Tempelritter.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **05.05.2017**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard, Redakteurin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Schyren-/Claude-Lorrain-Straße (58er-Bus bis Claude-Lorrain-Straße)

Königsfetisch, Kuhmaulschuh, Kampfsandale**neu**

A015-17/1

€ 9

Königliche Leidenschaften, der Puma und die Siegesgöttin, ein viel zu kleiner Mätressenfuß, Schuhputzkurse, die Schuhe des Münchner Kindl: Wir gehen drei Stunden in den Schuhen anderer, prüfen des Teufels Schuhgröße und grausen uns vor Kuhmaulschuhen. Aber nicht vor Käsefüßen mit Fußpilz. Wenn dann der Schuh drückt, dann lassen wir uns zwischendurch nieder. Und die Welt kann uns einen Schuh aufblasen. Geplante Route: Odeonsplatz, rund um den Marienplatz, Brienerer Straße, mit dem Museumsbus zum Königsplatz, Museum für Gipsabgüsse.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **24.03.2017**, 14:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

A016-17/1

€ 10

Der arme Bua – ein Bayer auf dem griechischen Thron

17 Jahre jung war der Wittelsbacher Prinz Otto, als er „ins Griechenland“ reiste, um dort für 30 Jahre Herrscher der Hellenen zu sein. „Der arme Bua“ meinte der österreichische Kaiser Franz nur, als er von dieser Mission Impossible hörte. Zurücklassen musste Otto sein Meerschweinchen, seinen Kummer darüber schrieb er sich in Briefen an seine Mutter Therese von seinem Herzen. Diese merkwürdige Kapriole der europäischen Geschichte ist wenig bekannt. Einen Sonntagnachmittag lang geht es auf dieser Tour durch München, und dabei erzählt Cornelia Ziegler von tränenreichen Abschieden, mysteriösen Geschichten und von Regierungsentscheidungen, die bis heute Einfluss auf die Geschichte und Politik Griechenlands haben und somit auch auf die aktuelle Lage des Landes. Odeonsplatz, Residenz, Bayerisches Nationalmuseum, Neue Pinakothek und Königsplatz sind die Stationen dieser Spurensuche, bei der die Strecken zwischen Odeonsplatz und Nationalmuseum und von dort zur Neuen Pinakothek mit der Museumslinie des MVV zurückgelegt werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **14.05.2017**, 14:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz



Kultplatz, Schmugglerhaus und Adlerhorst

A017-17/1

€ 9

Ein Nachmittag im Westteil des Westparks

Kaum ein Reiseführer erwähnt den Westpark, den zweitgrößten Park der Stadt, der zugleich eine der interessantesten Grünanlagen der Stadt ist. Einen Nachmittag lang schlendern wir auf breiten und auf verschlungenen Wegen durch Raum und Zeit in die Welt Asiens, in die Welt des Barock und zu Denkmälern und Skulpturen, die selbst manch Münchner nicht kennt. Welche Zahlen findet man überall im Park? Und wer weiß, von welcher Musik und von welcher Landschaft sich der Gartenarchitekt hat inspirieren lassen? Und welches Gebäude diente als Schmuggelversteck?

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **18.06.2017**, 14:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Im Park vor dem Restaurant Rosengarten

Therese von Bayern:**„Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“**

A018-17/1

€ 9

Weltreisende, Wohltäterin, Pionierin – diese Tour führt in drei Stunden durch München auf den Spuren einer der interessantesten Frauen aus dem Haus der Wittelsbacher. „Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet“ sollte sie am Ende ihres Lebens sagen. Und was für ein Leben war das! Das Leben einer Frau, die in ihr Tagebuch schrieb: „Ich will Kampf, ich will Gedankenreichtum, ich will eine uner-schöpfliche Gefühlswelt, ich will Leidenschaft.“

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **23.06.2017**, 14:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz



A019-17/1

Dackelhund, Dampferschiff und Damenstrumpf

€ 9

Durchs Olympische Dorf und den Olympiapark

Von außen trutzige Betonburg, von innen eine der begehrtesten Lebenswelten Münchens: Das Olympische Dorf ist eine Insel mitten in der Großstadt München. Lange als Betonwüste geschmäht, gilt das „Dorf“ mittlerweile als eines der lebenswertesten Viertel Münchens. 1972 entstanden hier auf einem ehemaligen Exerzierplatz innerhalb kürzester Zeit das Dorf und der olympische Park. Cornelia Ziegler, selbst jahrelang begeisterte Olympiadörflerin, führt durch versteckte Winkel des Dorfes und zeigt es aus einer Perspektive, die Sie so vermutlich noch nicht gesehen haben. Eine Führung voller ungewöhnlicher Einsichten und Aussichten, versprochen!

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **25.06.2017**, 14:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum, Ausgang BMW-Welt, an der Infotafel

Frauen im Krieg – verehrt, verfolgt, vergessen**neu**A020-17/1
€ 6

In den Kriegszeiten veränderten sich die Lebensbedingungen vieler Frauen grundlegend.

Sie mussten in bisher dominierten Männerberufen die Wirtschaft unter Schwerstarbeit am Laufen halten und zugleich den Alltag mit all der schlechten Versorgungslage bewältigen.

Bei dem Altstadttrudgang wird auf mutige, kluge und politisch interessierte Aktivistinnen hingewiesen, wie beispielsweise Luise Kiesselbach, Anita Augspurg oder Sophie Scholl.

Allerdings haben auch nicht mehr so bekannte Frauen, wie Constanze Hallgarten, Marie Zehetmair oder Ellen Ammann die Geschichte der Landeshauptstadt München und Bayerns entscheidend mit geprägt. Lauschen Sie den Lebensbiographien, denn diese Frauen haben es verdient, dass man sich wieder an sie erinnert!

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **07.04.2017**, 16:00–17:45 Uhr
- ▷ Leitung: Roswitha Altmann
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule



München ist voller düsterer Geheimnisse

neu

A021-17/1

€ 8

An vertrauten Orten, hinter schönen Fassaden, verbirgt sich Geheimnisvolles und oft Schauriges. Der Geist des Alten München will wieder entdeckt werden. Wir treffen den Henker, den kopflosen Raubritter, dunkle Gestalten, aber auch Tugend und Ehrsamkeit.

Erlebte Geschichte und Geschichten, die unter die Haut gehen.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **30.04.2017**, 18:00–20:00 Uhr

▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Rosanna Ferrarezi-Gebauer, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A022-17/1

Hadern „Wias früher war“

€ 8

Gschichte und oide Gschichtn aus Großhadern

Die bsondern Leit begegnen uns wieder, wie die letzte Bötin hoch auf dem Wagen, die Störhandwerker, die braven Dienstleit, ja und vom Karteln, dem Deife und dem Dorfpfarrer is a dRed. Begleiten Sie uns auf unserem Stadtteilspaziergang, der uns vom alten Dorf in das moderne Großhadern führt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **13.05.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Inge Wiederhut
- ▷ Treffpunkt: Waldwiesen-/Ecke Würmtalstraße bei der Sparkasse

De ganz bsondern Leit vom Oidn München – zwischen Residenz und Isartor

A023-17/1

€ 8

Gehts mit, zur schönen Kunigunde von Bayern, der Frau von Herzog Albrecht IV. Erfahrts, wie der Klenze und der König zuschaun mussten, wie ihre Oper brannte. Hörts, wie Heinrich der Stadtgründer zu seinem Löwen kam und von Liebe und Herzeleid, braven Bürgern und furchtbaren Herrschern.

In Bayerischer Mundart werden Sagen und Geschichten erzählt – und was sich damals wirklich zugetragen hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **21.05.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Denkmal am Max-Joseph-Platz



De taugn nix – san ja nur Weiberts

neu

A024-17/1
€ 8**Von mutigen Frauen, die (doch) Geschichte schrieben**

Noch bis Anfang des letzten Jahrhunderts sollten Frauen sich nur innerhalb ihrer zugeordneten Rolle bewegen. Es gab nur wenige die sich trautes, den „öffentlichen Raum der Männer“ zu betreten. Aber einige wagten es. Diesen „Grenzgängerinnen“ war der familiäre und häusliche Raum zu eng. Sie engagierten sich mit Erfolg im sozialen Bereich, wurden tatkräftige Geschäftsfrauen und große Philosophinnen.

In bayrischer Mundart wird die Geschichte dieser „Weiberts“ erzählt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **11.06.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Renate Bartholomae, Gästeführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Kneipen und KaffeehäuserA025-17/1
€ 6**Treffpunkte der Münchner Literaten**

„Das Leben ist eine Begleiterscheinung zum Kaffeehaus.“ Diesen launigen Spruch prägte der Dichter und Anarchist Erich Mühsam im frühen 20. Jahrhundert mit gutem Grund: Waren es doch die Cafés und Kneipen der Maxvorstadt, in denen sich die Literaten der Münchner Bohème mit Vorliebe trafen. Lernen Sie auf diesem Rundgang die Orte kennen, an denen sich berühmte Schriftsteller wie Heinrich Mann, Thomas Mann, Frank Wedekind, Joachim Ringelnatz, Lion Feuchtwanger und viele andere regelmäßig einfanden, wo sich denkwürdige Begegnungen ereigneten und wo so manche literarische Idee ihren Ursprung hatte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **03.03.2017**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

A026-17/1

€ 6

Jüdisches Leben in München bis 1938**Familie Feuchtwanger und Schalom Ben Chorin**

Man ging auf die Keller und trank sein Bier zum mitgebrachten Abendessen, kraxelte auf die Berge, kannte die Museen wie die eigene Wohnstube und es war „unser München ...“ Am Beispiel der jüdisch-orthodoxen Familie des Schriftstellers Lion Feuchtwanger und anhand der Autobiografie des Religionswissenschaftlers Schalom Ben Chorin sehen wir, wie christlich-jüdisches Zusammenleben in München bis 1938 aussah: wie es gläubigen Juden (nicht ohne Schwierigkeiten) gelang, sich einerseits an ihre religiösen Vorschriften zu halten und andererseits den bayerischen Traditionen anzupassen. Thema der Führung ist auch das jüdische Gemeindeleben in München, bevor es in der NS-Zeit ein jähes Ende nahm.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **07.04.2017**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

A027-17/1

€ 6

„Der Kurfürst weiß nicht, was ich kann.“**Mozart in München**

Von allen Reisen, die Wolfgang Amadeus Mozart in die einstige Residenzstadt München führten, waren drei Aufenthalte für ihn von besonderer Bedeutung: Im Januar 1775 wurde seine Oper „La finta giardiniera“ im alten Hoftheater am Salvatorplatz aufgeführt. 1777 lockte ihn die Hoffnung auf eine Anstellung bei Hof nach München – vergebens. Die Weiterreise nach Mannheim und Paris bedeutete für das junge Genie dramatische Erfahrungen von Liebe und Tod. Im Spätherbst 1780 kam Mozart auf Einladung des Kurfürsten erneut nach München, wo Ende Januar 1781 seine Oper „Idomeneo“ im Cuvilliéstheater uraufgeführt wurde. Sein Wunsch nach einer Anstellung blieb auch diesmal unerfüllt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **30.04.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

Verbotene Schriftsteller

A028-17/1

€ 6

Ein literarischer Spaziergang nach Schwabing

Es ist ein merkwürdiges Gefühl, ein verbotener Schriftsteller zu sein und seine Bücher nie mehr in den Regalen der Buchläden zu sehen ...“ Diese Worte zur Bücherverbrennung von 1933 stammen von Erich Kästner. Noch andere Schriftsteller, die wie er zeitweise in unserer Stadt lebten, teilten sein Schicksal: Ihre Werke gingen in der NS-Zeit in Flammen auf. Unser literarischer Spaziergang führt uns von der Feldherrnhalle über die Staatsbibliothek, eine Wirkstätte Lion Feuchtwangers, zur Universität, an der Ödön von Horvath studierte. Weiter geht es zum einstigen Wohnhaus Heinrich Manns in der Leopoldstraße und zu Erich Kästners Domizil in der Fuchsstraße.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **12.05.2017**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

A029-17/1

€ 6

„Frag nichts, sag nichts, geh mit!“**Bedeutsame Frauen berühmter Schriftsteller**

Sie standen im Schatten ihrer prominenten Ehemänner und waren dabei selbst viel beachtete Persönlichkeiten: Die Opersängerin Marianne Zoff, die „kein Genie“, sondern „einfach einen Mann“ wollte und in der Ehe mit Bertolt Brecht kein Glück fand. Marta Feuchtwanger, die kluge Beraterin und zweifache Retterin ihres Ehemanns Lion Feuchtwanger. Katia Mann, die erste Abiturientin Münchens, die nach den Worten des Sohnes Golo „von schärferem Verstand“ war als ihr berühmter Gatte Thomas Mann. Die Schauspielerin Maria Kanová, die nach der Ehe mit Heinrich Mann in KZ-Haft geriet. Tilly Wedekind, die als „Lulu“ und Bühnenpartnerin ihres Mannes Frank Wedekind Erfolge feierte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **14.05.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Akademiestr. 15

Literatur und NS-Widerstand

A030-17/1

€ 6

Ein Rundgang auf dem Friedhof Bogenhausen

Es ist die höchste Pflicht für jeden von uns, sie (die Nazis) zu besiegen“, mahnte einst die Schriftstellerin Annette Kolb, die heute neben vielen anderen Prominenten auf dem idyllischen Bogenhausener Friedhof ruht. Auf unserem Rundgang besuchen wir die Grabstätten prominenter Schriftsteller und Künstler und betrachten dabei nicht nur ihr Leben und Werk, sondern auch ihre Position gegenüber dem NS-Regime im Dritten Reich: Oskar Maria Grafts öffentlicher Aufschrei „Verbrennt mich!“ nach der Bücherverbrennung von 1933; Liesl Karlstadts (lange unveröffentlichte) Parodie auf Hitlers Reden; Erich Kästners waghalsiger Entschluss, selbst unter Lebensgefahr bis zum Kriegsende in Deutschland auszuharren. Die Führung endet beim Denkmal des ermordeten Widerstandskämpfers Pater Alfred Delp SJ.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **18.06.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Vor der Kirche St. Georg, Bogenhauser Kirchplatz 1

Gern – eine Münchner Gartenstadt

A031-17/1

€ 7

Der Stadtteil Gern mit seinen Reihenhäusern und Villen in Formen eines heimat-tümlichen Jugendstils wurde zu Ende des 19. Jahrhunderts nach Vorbildern englischer Gartenstädte konzipiert. Der erschlossene Baugrund kostete damals ca. 21 Mark pro Quadratmeter. Ein Werbeprospekt versprach auch „Künstlerheime“ und so wurden einige Atelierhäuser errichtet. Von den ausführenden Architekten sind vor allem Paul Böhmer und Rudolf Hoffmann, Sohn des Erbauers der Bayerischen Königsschlösser zu nennen, die beide eine Neuentdeckung wert sind.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **22.01.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Gern (U1); Tizian-/Ecke Waisenhausstraße

**Die Maxvorstadt:
Das kulturelle Zentrum Münchens****A032-17/1
€ 7**

Bei der Maxvorstadt handelt es sich um eine sehr frühe, planmäßige Stadterweiterung, initiiert vom König Max I. Joseph ab 1805. Sein Sohn, Ludwig I. ließ gegen große Widerstände die Ludwigstraße, den Königsplatz, die Glyptothek und die Alte Pinakothek erbauen. Später folgten die Neue Pinakothek und erst vor einigen Jahren die Pinakothek der Moderne. Auch zwei Konzertsäle gab es, das Odeon am gleichnamigen Platz und die Tonhalle in der Türkenstraße, beide wurden im Krieg zerstört. Die Universität und die ehemalige Technische Hochschule (heute ebenfalls Universität) prägten ebenso wie die Kunstakademie die aus ganz Europa zuziehende Wohnbevölkerung, einst geprägt durch Künstler und Gelehrte. Von den legendären Cafés und von der ursprünglichen Bebauung blieben nur Reste erhalten, Klassizismus, Historismus und Jugendstil prägten das Straßenbild bis 1945. Die mächtigen Nazibauten (heute Musikhochschule und Zentralinstitut für Kunstgeschichte) repräsentieren beim Königsplatz das III. Reich. Nach argen Kriegszerstörungen überwiegen die schlichten Bauten der Fünfziger Jahre in diesem Stadtteil.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **29.01.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten

**Pasing:
Die Villenkolonie für Individualisten****A033-17/1
€ 7**

Im Westen Münchens stehen als großflächige Ensembles die hauptsächlich von August Exter angelegten Pasinger Villenkolonien ebenso unter Denkmalschutz wie die Reste des bäuerlich geprägten ehemaligen Ortskernes rund um die einstige Hofmark. Besonders interessant ist die so genannte „Kolonie I“, eine seit 1893 angelegte Gartenstadt nach englischen Vorbildern, deren Villen von Exter meist nach seinen Plänen gestaltet und dann schlüsselfertig verkauft wurden. Stilistisch orientierte er sich an Tiroler „Ansitzen“, malerischen Bauten, die sich dort alteingesessene Familien seit der Gotik erbauen ließen. Städteplanerisch diente dagegen meist der geometrische Städtebau als Vorbild mit seinen rechtwinkelig kreuzenden, geraden Straßen. Exter selber wohnte in der Flossmannstrasse, seine Villa wurde, wie manche andere auch, abgerissen und durch maßstabsprengende Neubauten ersetzt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **03.03.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Pasing, Ausgang August-Exter-Straße

Jugendstil in Neuhausen**A034-17/1
€ 7**

Wie in allen gutbürgerlichen Münchner Wohnvierteln, so sind auch in Neuhausen viele originelle Jugendstil-Mietshäuser und -Villen zu finden. Auf unserem Rundgang lernen wir Werke von Spitzenarchitekten wie Richard Berndl, Martin Dülfer, Karl Hocheder, Max Littmann oder Friedrich Thiersch kennen, die bisher viel zu wenig beachtet wurden. Auch die Stadtplanung Neuhausens war den besten Fachkräften anvertraut – die Vorteile von Theodor Fischers Planung mit ihrer aufgelockerten Bebauung wissen auch die heutigen Bewohner noch zu schätzen. Am Friedhof um die alte Neuhauser Kirche liegen nicht nur Lokalgrößen wie der „Millionenbauer“, der Hauser-Lenz sondern auch der Gründer des Deutschen Museums und viele Mitglieder der Erzgießer-Familie Miller oder der Architekt Berndl.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **02.04.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Rotkreuzplatz, Ausgang Volkartstraße (Ost)

**Das Wiesenviertel:
Nicht nur beim Oktoberfest belebt**

**A035-17/1
€ 7**

Das Wiesenviertel gehört zu den gelungensten Stadterweiterungen Münchens. Dort entstanden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts rund um die Oktoberfestwiese und um die neugotische Paulskirche besonders prachtvolle Wohnhäuser in allen damals modernen Stilrichtungen, noch aufwendiger waren die Villen am Bavariaring wurden, die allerdings zugunsten von Neubauten dezimiert worden sind. Die aufgelockerte Bauweise bietet eine bei heutigen Neuplanungen kaum noch zu findende Lebensqualität, die aber – wie überall in München – durch aktuelle Nachverdichtungsbetreibungen besonders gefährdet ist. Während der letzten Jahrzehnte wurden viele dieser Bauten abgerissen, aufgestockt oder bis zur Unkenntlichkeit „renoviert“, trotzdem sind manche Straßenzüge bis heute immer noch sehenswert.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **05.05.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Station Theresienwiese, Ausgang zur Theresienwiese





**Die Isarinseln:
Wiederentdeckte Freizeitparadiese**

**A036-17/1
€ 7**

Seit der Renaturierung ist die Isar mit ihren Inseln in ihrer Gesamtheit als innerstädtisches Naherholungsgebiet neu entdeckt worden. Das Volksbad als Jugendstil-Baujuwel wird in seiner städtebaulichen Wirkung und die Einbettung in die um 1850 geschaffenen Maximiliansanlagen nur wenig gewürdigt. (Innenbesichtigung nicht im Rahmen unseres Rundganges vorgesehen). Der Architekt Karl Hocheder war ein Städteplaner von höchster Qualität, heute ist er fast nur noch Insidern bekannt. Er schuf auch in Hermannstadt/Sibiu und in Sofia großartige Badeanstalten. Das Turbinenhaus seines malerischen Maximilianswerkes unterhalb der Maximiliansbrücke wirkt geradezu schlossartig. Schade, dass der Blick auf die Silhouette der Stadt und auf den Fluss vom Isarhochufer heute durch jahrzehntelangen Wildwuchs nur von wenigen Stellen aus möglich ist, die wir auf unserem Rundgang suchen werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **06.05.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Volksbad, am Haupteingang, Rosenheimer Str. 1

**Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP
zur McGraw-Kaserne****A037-17/1
€ 7**

Mit Reichszeugmeisterei, Reichsautozug Deutschland und Hilfszug Bayern unterhielt die NSDAP wesentliche Parteieinrichtungen an der Tegernseer Landstraße. Bei Kriegsende beschlagnahmte die US-Armee das Areal, benannte es in McGraw-Kaserne um und nutzte Gebäude und Stellflächen bis 1992 für ihre eigenen Zwecke. Der Spaziergang bewegt sich entlang dieser spannenden Nutzungsgeschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **17.03.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gebäude St.-Quirin-Platz 1

„Little America“ am Perlacher Forst**A038-17/1
€ 7****Spaziergang durch die ehemalige Housing Area der US-Armee**

Auf einem gerodeten Waldstück entstand Mitte der 1950er Jahre eine Wohnsiedlung der US-Armee. Die Infrastruktur mit Schulzentrum, Kino, Kirche, Sport- und Spielplätzen, Supermarkt und einem hochmodernem Krankenhaus ermöglichte es den ständig wechselnden Bewohnern, am Münchner Stadtrand ein typisch amerikanisches Leben zu führen. Mit dem alljährlich stattfindenden „Little Oktoberfest“ öffnete sich die Siedlung der deutschen Bevölkerung. Wie lebte es sich in „Little America“ und wie wurden „die Amis“ von den deutschen Nachbarn wahrgenommen? Anhand von Zeitzeugenberichten und zahlreichen historischen Fotos und Dokumenten begeben wir uns auf die Suche nach amerikanischen Spuren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **07.05.2017**, 10:30–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Ecke Lincolnstraße / Cincinnatistraße

**Die Michaelskirche:
Der Kampf zwischen Licht und Finsternis****A039-17/1
€ 6**

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschatze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **11.01.2017**, 10:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

**Die Frauenkirche –
Geschichten um Münchens Wahrzeichen****A040-17/1
€ 6**

Eine Führung durch den Münchner Dom, in dem es nicht nur um die Baugeschichte und die vielen Kunstschatze in seinem Inneren geht, sondern auch um die schönen und manchmal auch schaurigen alten Geschichten, die sich um Münchens Wahrzeichen ranken. Ob Teufel und Wind, Sankt-Benno-Legende oder das traurige Schicksal des jungen Freiräuleins von Ickstatt: Der Sagenfundus ist unerschöpflich.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **17.01.2017**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Frauenplatz 12, vor dem Haupteingang

Kirchenführung St. Peter

A041-17/1

€ 6

Bei dieser Führung lernen wir die älteste Kirche Münchens kennen, die mit der Geschichte der Stadt eng verwoben ist. Mit ihrem prächtigen barocken Hochaltar erinnert sie an St. Peter in Rom, eine Nähe, die kein Zufall ist. So wird – natürlich nur im symbolischen Sinne – sogar heute noch der Papst in München gekrönt. Berühmte Künstler wie Egid Quirin Asam, Ignaz Günther und Johann Baptist Zimmermann waren an der Ausstattung der Kirche beteiligt, es sind aber auch noch Spuren des Mittelalters zu finden. Und natürlich ranken sich viele Geschichten und Legenden um diese vielleicht „münchenerischste“ Kirche der bayerischen Landeshauptstadt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **20.01.2017**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Kirche St. Peter, Kircheneingang zum Marienplatz hin

**Ein Sommerschloss für die Wittelsbacher:
Nymphenburg**

A042-17/1

€ 6

Im Jahre 1662 wurde im kurfürstlichen München ein Söhnchen geboren, auf das man lange gewartet hatte: Max Emanuel, der später als „Blauer Kurfürst“ Geschichte schreiben sollte. Seine italienische Mutter Adelheid von Savoyen ließ dem lieben Gott zum Dank die erste Barockkirche nördlich der Alpen bauen, und ihr Gatte schenkte seiner geliebten Frau im Westen der Stadt den Grund für einen Landsitz, den „borgo delle ninfe“. Auf einem Streifzug erkunden wir dieses Sommerschloss der Wittelsbacher, das auch Jahrhunderte später nichts an Charme und Schönheit verloren hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **04.04.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Kassengebäude im Zentralbereich des Schlosses
- ▷ Zzgl. Eintritt Schloss 6 €

**Zu Besuch im Schloss:
Das Residenzmuseum****A043-17/1
€ 6**

Dieser Rundgang durch die ehemalige Residenz der Wittelsbacher, die heute zu den bedeutendsten Schlossmuseen Europas zählt, verschafft uns einen Überblick über das Leben der bayerischen Herrscher durch die Jahrhunderte. Unterschiedliche Zeitstile prägen die Räumlichkeiten und vermitteln einen Eindruck von Wohnkultur und fürstlicher Repräsentation vergangener Zeiten. Es grenzt an ein Wunder, dass dieser einzigartige Bau nach den schwersten Zerstörungen des II. Weltkriegs wiedererstanden und den Münchner Bürgern wie den Besuchern aus aller Welt heute noch zugänglich ist.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **06.04.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Residenzmuseum, an der Kasse, Residenzstr. 1
- ▷ Zzgl. Eintritt 7 €

Alte Sagen aus der Münchner Stadtgeschichte**A044-17/1
€ 6**

Wer ist der müde Mann in der Münchner Fußgängerzone, der den „Schönen Turm“ auf seinen Schultern trägt? Welcher Unhold wird am „Wurmeck“ aus der Stadt vertrieben und wie sind die Theatinermönche einst zu Speis und Trank gekommen? Eine Stadt lebt von ihren Geschichten, den durch die Zeit überlieferten wahren wie erfundenen Begebenheiten, die nicht zuletzt auch das Alltagsleben der Menschen widerspiegeln. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt begegnen wir in Sagen aus dem alten München den Geistern der Vergangenheit.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **24.04.2017**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen



Viktualienmarkt – der Bauch Münchens

A045-17/1

€ 6

Schon im 14. Jahrhundert mussten die stinkenden und schmutzigen Gewerbe vom Hauptmarkt auf dem Marienplatz vor die alte Stadtmauer weichen. Doch erst 1807 wurde er offiziell eröffnet: Der Münchner Viktualienmarkt. Heute ist er der größte Freiluftmarkt Deutschlands und einer der schönsten Orte im Herzen der Stadt. Bei unserem Rundgang schauen wir hinter die Kulissen des Viktualienmarkts und begegnen Standbesitzern, Volkssängern – und vielleicht sogar dem Breznreiter vom Heiligeispital.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **27.04.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Heilig-Geist-Kirche, Marktseite

A046-17/1

Hofgarten und Englischer Garten

€ 6

Die grünen Oasen Münchens

Ende des 18. Jahrhunderts wird der bis dahin nur den Fürsten vorbehaltene Residenzgarten für die Münchner Bevölkerung geöffnet: Angehörige aller Klassen sollten nun hereintreten und „ganz ungehindert freie Luft atmen“ können. Unmittelbar nach Ausbruch der Französischen Revolution wird dann der Englische Garten angelegt, in dessen „begehbaren Bildern einer idealen Natur“ Ideen und Menschenbild der Aufklärung zum Ausdruck kommen. Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch die Jahrhunderte und durch zwei Formen der Gartenkunst, die auch unterschiedliche Epochen widerspiegeln.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **03.05.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingangstor zum Hofgarten (Odeonsplatz)

A047-17/1

„Es war ein richtiges Arme-Leute-Milieu ...“

€ 6

Rundgang durch Haidhausen

Dieser Rundgang vermittelt einen lebendigen Eindruck des ehemaligen „Glaserbenviertels“, das heute eine der „angesagtesten“ Münchner Wohngegenden ist. Die zum Teil noch fast dörfliche Atmosphäre, die wir etwa auf dem Preysingplatz oder dem Wiener Platz vorfinden, soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in den malerisch restaurierten Herberghäusern einmal gar nicht so idyllisch zugegangen ist. Und auch wer heute hier wohnen will, muss es sich leisten können. Was allerdings niemanden an der Erkundung eines nach wie vor charmanten Viertels hindern sollte, dessen bunt gemischte Kneipenszenerie einiges zu bieten hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **10.05.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Evangelische Kirche St. Johannes, Preysingplatz 1

Die Borstei

A048-17/1

€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **25.04.2017**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Borstei, Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

Zwischen Prinzregentenstraße und Maximilianstraße

A049-17/1

€ 7

Historismus und Rokoko im Lehel

Zwischen der Münchner Prinzregentenstraße und der Maximilianstraße gibt es wunderschöne Bauten des Historismus, wie die Kirche St. Anna im Lehel, die Wohnbauten des Architekten Gabriel von Seidl, der auch das Bayerische Nationalmuseum erbaute, oder die Bauten von Friedrich August Bürklein. Die Klosterkirche St. Anna im Lehel ist die erste Rokoko-Kirche Altbayerns, errichtet von 1727–1733, und damit noch vor der Asamkirche, die ab 1733 begonnen wurde.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **02.05.2017**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: vor dem Bayerischen Nationalmuseum (Prinzregentenstr. 3)

A050-17/1

Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche

€ 7

Die Bauhaus-Architektur ist an München spurlos vorbeigegangen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Klein aber fein: die Münchner Postbauschule unter Robert Vorhoefer, mit der Versuchssiedlung des Bayerischen Post- und Telegraphenverbandes und zahlreichen Postämtern. Lohnenswert die Siedlung Neuhausen, eine Reaktion auf das Münchner Wohnungselend der 20er Jahre. Sie entstand im Rahmen des „Münchner Wohnungsbauprogramms von 1928–30“. Im Anschluss an den Siedlungsrundgang besuchen wir ein Highlight der Gegenwartsarchitektur: die Herz-Jesu-Kirche.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **09.05.2017**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Steubenplatz/Ecke Arnulfstraße

A051-17/1

Kunstareal München

€ 7

Rund um den Königsplatz und die drei Pinakotheken bündeln sich 16 Museen und Ausstellungshäuser, 6 Hochschulen sowie mehr als 40 Galerien. Unser Weg führt vom Lenbachhaus, über den Königsplatz, vorbei am NS-Dokumentationszentrum zum Neubau des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst und der Hochschule für Fernsehen und Film. Wir blicken von der Dachterrasse der TU München auf das Kunstareal und die Pinakotheken.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **16.05.2017**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Eingang Lenbachhaus, Luisenstr. 33

Im Rücken der Bavaria – Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim

A052-17/1
€ 7

Gemeinsam entdecken wir den Münchner Bezirk Schwanthalerhöhe, besser bekannt als Westend. Von der Ruhmeshalle geht es über den Bavariapark und das ehemalige Messegelände in Richtung Ledigenheim von Theodor Fischer in der Bergmannstraße. Auf unserem Weg erkunden wir aktuellen Wohnungsbau auf der Theresienhöhe, Siedlungsbau der zwanziger Jahre, moderne Kunst von Olafur Eliasson und die Kirche St. Rupert am Gollierplatz.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **23.05.2017**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: München, Ruhmeshalle vor der Bavaria (Matthias-Pschorr-Straße)

Architektur im „Bauhaus-Stil“ in München

A053-17/1
€ 7

Wir erkunden gemeinsam die „Klassische Moderne“ in München, die umgangssprachlich auch als „Bauhaus-Stil“ bezeichnet wird. Wichtigste Beispiele sind die Gebäude der „Münchner Postbauschule“ unter Robert Vorhoelzer. Die Postämter am Harras, am Goetheplatz und in der Fraunhoferstraße sind Paradebeispiele für den neuen sachlichen Stil der 20er Jahre, mit geschwungenen Gebäudefronten und Flachdächern. Auch das Städtische Hochhaus in der Blumenstraße weist den Weg zum modernen Bauen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **26.05.2017**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Am Harras, vor dem Eingang der Post
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

A054-17/1

Der Münchner Schlacht- und Viehhof

€ 6

Am 31. August 1878 wurde der zentrale Vieh- und Schlachthof in München eröffnet. Nach baulichen Erweiterungen wurde er zeitweise zum größten Umschlagplatz für Schlachtvieh in Deutschland. Im Krieg zerstört, erfolgte der schwierige Wiederaufbau.

Über die Geschichte der Vieh- und Schlachthöfe im alten München und dem vom Stadtbaurat Arnold Zenetti erbauten Neuen Handelsplatz reden wir auf unserem Rundgang entlang des Schlachthofes (dort kein Zugang möglich) durch die Zenettistraße und gehen durch das Gelände des ehemaligen Viehhofes mit den zum Teil noch erhaltenen Bauten, die unter Denkmalschutz stehen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **25.06.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Zenettistr. 9, Wirtshaus im Schlachthof

A055-17/1

Die beiden Stadtmodelle von München

€ 6

1570 baute der Drexlermeister Jacob Sandtner ein Stadtmodell von München. Johann Baptist Seitz unterbreitete König Ludwig I. im Februar 1839 den Vorschlag, ein neues Stadtmodell herzustellen, anknüpfend an das „Sandtnerische Modell“. Interessant ist auch die Lebensgeschichte von Johann Baptist Seitz.

Für uns ergibt sich die Gelegenheit zu einem Spaziergang durch München im 16. und 19. Jahrhundert. Dabei entdecken wir die Stadtteile und Einrichtungen, die es so längst nicht mehr gibt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.02.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Nationalmuseum Kassenraum, Eingang Prinzregentenstr. 3
- ▷ Zzgl. Eintritt ins Museum 1 €

Die Spuren Amerikas in München

A056-17/1

€ 6

Am 30. April 1945 trafen die ersten amerikanischen Truppen in München ein. Rund 450.000 Menschen hausten in den Trümmern einer zerstörten Stadt. Verantwortliche für einen Neubeginn mussten erst gesucht werden. Für die damaligen „Besatzer“ galt es die schwierige Versorgungssituation, die Entnazifizierung und die „Umerziehung“ zur Demokratie einzuleiten und mitzugestalten. Verschiedene amerikanische Organisationen kamen nach München. Bald entstand ein neues kulturelles und demokratisch geprägtes öffentliches Leben. Spuren von Amerika gab es aber auch schon vor 1933.

Unser Weg führt uns vom Haus der Kunst bis zum Amerikainstitut in der Schellingstraße. Siehe dazu auch die Broschüre auf S. 3

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **23.04.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang zum Haus der Kunst, Prinzregentenstr. 1



Neues Leben für die Isar

A057-17/1

€ 6

Nach 11 Jahren Bauzeit wurde mit dem letzten Bauabschnitt südlich und nördlich der Reichenbachbrücke im Jahre 2011 die Renaturierungsmaßnahme beendet. Damit wurde der Isar wieder ein Teil ihres natürlichen Verlaufes zurückgegeben. Uns interessieren die Themen Hochwasserschutz, Naturschutz, Fischbestand, Vegetation und vieles mehr. Der jährlich entstehende Müllberg droht zum Problem zu werden. Unser Weg führt uns entlang dem Ufer der Isar zwischen Wittelsbacher- und Reichenbachbrücke.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.05.2017**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz; Wittelsbacherstraße/Wittelsbacherbrücke

A058-17/1

€ 6

Kaiser Ludwig der Bayer

Er war ein Münchner aus dem Hause Wittelsbach. Vor über 700 Jahren wurde er von der Mehrheit der Kurfürsten in Frankreich am Main zum deutschen König gewählt. Ludwig IV. legte sich mit mächtigen Fürstenhäusern und Päpsten an. Als erster König nahm er im Jahr 1328 die Kaiserkrone nicht vom Papst, sondern von Vertretern des römischen Volkes entgegen und ignorierte den Bann, mit dem der Papst ihn belegte. Kaiser Ludwig der Bayer machte München zu einem kulturellen und geistigen Zentrum Europas.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **05.05.2017**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A059★-17/1

€ 10

Stadtrundfahrt „Das andere München“

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte und prachtvollen Kunstwerken. Die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts, ist ebenso ein Teil Münchens, der jedoch in herkömmlichen Stadtrundfahrten nicht vorkommt.

Die Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP wie auch des antifaschistischen Widerstandes.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **08.04.2017**, 10:15–12:45 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Bogenhausen

A060-17/1

€ 7

Das Ergebnis der Geheimverhandlungen zwischen dem Abgesandten Napoleons und dem Grafen Montgelas im Bogenhauser Schloss „Steppberg“ war die Erhebung Bayerns zum Königreich. Unser Spaziergang spannt einen Bogen vom bäuerlichen Dorf zum Nobelviertel Münchens und beinhaltet geschichtliche Zusammenhänge von den Arbeitsbedingungen der Ziegeleiarbeiter bis hin zur so genannten „Arisierung“ der jüdischen Häuser. Die Führung geht vorbei an Künstler-Villen, Jugendstil-Wohnhäusern und der St.-Georgs-Kirche mit ihrem Prominenten-Friedhof.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **23.04.2017**, 11:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Bundesfinanzhof, Ismaninger Str. 109 (nahe Herkomerplatz)

Berg am Laim – Hinterm Ostbahnhof**neu**

A061-17/1

€ 7

Gleichzeitig mit der Erbauung des Ostbahnhofs ließen sich auf dem heute zu Berg am Laim gehörenden Gebiet – entlang der Friedenstraße und den Bahngleisen – namhafte Münchner Firmen nieder, darunter Kustermann, Pfanni, Kathreiner's Erben und die Branntweinfabrik Macholl. Heute dominieren hier die Verwaltungsgebäude des Technischen Rathauses sowie die Ten Towers der Telekom. Mit dem Projekt „Werksviertel“ wurde eine städtebauliche Neugestaltung des gesamten Areals – vom „Kunstpark Ost“ über den Piusplatz bis zum „Technischen Rathaus“ – eingeleitet. Berg am Laim soll durch ein attraktives neues Stadtquartier – nach dem Leitbild „kompakt, urban, grün“ – städtisch werden. Hier entstehen Wohnungen und Arbeitsplätze, beides in umwelt- und sozialverträglicher Mischung, großzügig durchgrünt, autoverkehrsarm und energieeffizient gebaut. Hier wird auch der Standort für den neuen „Konzertsaal“ sein.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.05.2017**, 11:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Technisches Rathaus, Friedenstr. 40

A076-17/1

Die „Olympischen Winterspiele“ der Gänse

€ 6

Die Familiengruppen der Graugans-Kolonie im Olympiapark verbringen den Winter gemeinsam mit ihren Gästen aus dem nahen Umland. Noch immer wird der Nachwuchs vom Vorjahr von seinen Eltern betreut. Doch die neue Brutsaison steht bereits vor der Tür. Schon streiten sich die potentiellen Brutpaare – den Siegern winkt das Vorrecht auf die wenigen vorhandenen Brutplätze. Aufgrund der Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen aus den Lebensgeschichten der Gänse so manche Anekdote berichten. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen (für andere Wasservögel).

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **28.01.2017**, 12:00–14:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Olympiaturm

A077-17/1

Gans doll niedlich

€ 6

Er ist da – der erste Graugans-Nachwuchs im Olympiapark. Währenddessen sind einzelne Nachzügler noch mit dem Nestbau beschäftigt. Im Olympiapark ist das Leben und Treiben in einer Graugans-Kolonie besonders gut zu beobachten. Durch die individuelle Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen zeigen, daß vor allem miteinander verwandte Graugänse zum Erfolg im Brutgeschäft kommen. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **29.04.2017**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Olympiaturm

Natur in der Stadt: Winter

A078-17/1

€ 8

Naturbeobachtungen im Winter sind auch mitten in einer Großstadt wie München möglich. So zieht es viele Vögel besonders im Winter in die Stadt, zur Futter- aber auch zur Partnersuche für den nächsten Sommer, und es ist durchaus kein schwieriges Unternehmen, die laublosen Bäume und Sträucher im Winter an ihrer Silhouette, ihren Knospen und ihrer Rinde zu erkennen. Dazu wollen wir für etwa 2–3 Stunden durch den den Luitpoldpark wandern. (Bitte warm anziehen!).

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **28.01.2017**, 11:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Petuelring (U3), Ausgang: östl. Schleißheimer Straße, Höhe Schleißheimer Str. 274
- ▷ Kooperation mit LBV

Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling

A079a/b-17/1

€ 8 pro Termin

Kleiner Sonntag- bzw. Samstag-Nachmittags-Spaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge (Dauer 2 Std.).

Angebot a: Sonntag, **05.02.2017**
Treffpunkt: Alter nördlicher Friedhof, Eingang Arcisstraße

Angebot b: Samstag, **18.02.2017**
Treffpunkt: Friedhof am Perlacher Forst,
Endhaltestelle Tram 17 Schwannseestraße

- ▶ Stadtteilrundgang, jeweils 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Kooperation mit LBV

Bücher**Verlag Ökologie & Pädagogik München**

Werner Reuter • Postfach 86 06 68
81633 München • Fax 089 / 470 93 21
email: wreuter@t-online.de
www.munaris.de



A080-17/1

€ 8

Vogelstimmen im Frühling

Bereits mit der Wintersonnwende beginnen unsere einheimischen Vögel, die den Winter über hier geblieben sind, wieder zu singen. Es ist eine gute Zeit, sich die Vogelstimmen neu einzuprägen oder zu erlernen, denn die Zugvögel sind noch nicht zurück, so dass das Vogelstimmenrepertoire noch überschaubar ist. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **04.03.2017**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ungererstraße, U-Bahnstation U6 Alte Heide, Ausgang Nordfriedhof
- ▷ Kooperation mit LBV

A081-17/1

€ 8

Führung durch den Giftgarten der Stadtgärtnerei

So genannte „Giftpflanzen“ werden oft regelrecht mit Verachtung gestraft oder als Bedrohung erlebt. Dabei kann das Wissen um diese Pflanzen eine große Bereicherung darstellen, denn sie sind – richtig angewendet – Heilpflanzen für Menschen, Tiere und auch für Pflanzen. In der Stadtgärtnerei ist eine Sammlung einiger dieser Pflanzen im so genannten Giftgarten zusammengestellt, der wir uns in einer ca. 2-stündigen Exkursion widmen wollen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **12.04.2017**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Beim Giftgarten im Stadtgarten Sachsenstr. 2 (ist auch Zugang zur Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV



A082-17/1

Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang

€ 8

Mit der Wärme des Frühlings kommen auch die Zugvögel aus dem Süden zurück. Jetzt ist die beste Möglichkeit, sie zu beobachten und ihren Gesängen und Rufen zuzuhören. Aber auch die frischen Frühlingskräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten werden während der Führung zum Zuge kommen. Dauer: 2 bis 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **24.05.2017**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Ungerer-/Grasmeierstraße (U6 Studentenstadt)
- ▷ Kooperation mit LBV

A083-17/1

Bäume: Tatsachen – Mythen – Märchen – Fakten

€ 8

Bäume sind zu allen Jahreszeiten faszinierende Geschöpfe, über die man eigentlich immer zu wenig weiß. Heutzutage werden die Bäume oft ausschließlich nach ihrer Nützlichkeit beurteilt, wie zum Beispiel Holztertrag oder Reinigungskapazität der Luft. Aber das war nicht immer so. Früher waren die Bäume mythische und spirituelle Orte. Bis heute hat sich vieles davon in Märchen und Geschichten erhalten. Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein – aus Tatsachen und Mythen. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **05.06.2017**, 9:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Englischer Garten, Bushaltestelle Chinesischer Turm
- ▷ Kooperation mit LBV

**Naturkundliche Wanderung
durch den beginnenden Sommer**

A084-17/1

€ 8

Die Zeit um die Sommer-Sonnwende ist die Zeit der Fülle in der Tier- und Pflanzenwelt – eine Zeit, in der es viel zu beobachten gibt. Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **18.06.2017**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Olympiapark, U-Bahnhof Ausgang Olympiastadion, BMW-Welt
- ▷ Kooperation mit LBV

Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

B100-17/1

Pressehaus Bayerstraße / Münchner Merkur

€ 10

Hier darf man den Tag nicht vor dem Andruck loben: Im Pressehaus Bayerstraße, das Star-Architekten 1912 für den Münchner Zeitungsverlag errichtet haben, entsteht seit der Nachkriegszeit der Münchner Merkur. Gedruckt werden die Ausgaben heute im Druckhaus am Olympiagelände und in Wolfratshausen. Was rund 200.000 Abonnenten zum Lesen bekommen, entsteht im vierten Stock des hinteren Verlagsbaus. Wie wird denn Zeitung gemacht? Welche Technik hat den Bleisatz und den Klebe-Umbruch abgelöst? Was bedeutet das digitale Zeitalter für die Zeitungsbranche? Werfen Sie einen Blick in den Redaktions-Alltag und lassen Sie sich in die Zeitungswelt einführen.

- ▶ Betriebserkundung, Freitag, **07.04.2017**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Erhard, Redakteurin
- ▷ Treffpunkt: Pressehaus-Eingang, Paul-Heyse-Str. 2–4

B101-17/1

Führung durch die Auffangstation für Reptilien

€ 10

Was ist und was macht eine Reptilienauffangstation? Was bedeutet es dort zu arbeiten? Nach einer kurzen thematischen Einführung werden Sie durch die Räumlichkeiten der Auffangstation für Reptilien geführt. Dort erwarten Sie um die 800 Reptilien, Amphibien, Spinnen und Insekten. Sie erhalten Informationen über einzelne Reptilienarten und bei einigen ausgewählten Exemplaren besteht die Möglichkeit eines direkten Kontakts.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **16.01.2017**, 15:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Gebäude der Reptilienauffangstation, Kaulbachstr. 37 mit der U3/U6 bis Universität, dann noch ca. 8 Minuten zu Fuß
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!



**Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk
(Funkhaus München)**

**B102-17/1
€ 6**

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorinnen, Direktoren und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **13.02.2017**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42/44 – Foyer
(Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße)
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!
- ▷ Die Führung ist von Seiten des BR kostenlos.

Wir lassen uns führen durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers.

► Betriebserkundung, Montag, **13.03.2017**, 18:00–20:00 Uhr

▷ Leitung: Christina Scheuerer

▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsbergerstr. 158

S-Bahn Donnersberger Brücke od. Hirschgarten, dann ca. 20 Min. Fußweg, oder mit der Trambahn Linie 18 od. 19 bis Haltestelle „Am Lokschuppen“, dann noch ca. 3 Gehmin.

▷ Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen! Es darf nicht fotografiert werden!

▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!



B104-17/1

Anästhesie – das unbekannte Fachgebiet

€ 9

Viele Menschen haben Angst vor Narkosen – manchmal mehr Angst als vor der Operation, obwohl die Sicherheit des Patienten dabei oberste Priorität hat. Vielleicht kann Ihnen dieser Vortrag im Klinikum Bogenhausen etwas von dieser Angst nehmen. Neben einem Überblick über die Vielfalt moderner Narkoseverfahren bekommen Sie auch einen Einblick in einen modernen Operationsbereich. Dabei lernen Sie den Arbeitsbereich von chirurgischen Fächern und der Anästhesie kennen und sehen einen „Anästhesiearbeitsplatz“. Vortrag Dr. Richard Fisch

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **27.03.2017**, 17:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Klinikum Bogenhausen, Haupteingang, Information im EG erreichbar mit U4 – Arabellapark

Sie haben einen Herzinfarkt und rufen die 112 – wer kommt da eigentlich?

B105-17/1

€ 9

Wir besichtigen im Klinikum Bogenhausen die dortige Notarztwache und sehen die Ausrüstung des dort stationierten Notarzteinsatzfahrzeugs. Sie lernen die Strukturen und die technische Ausstattung des Münchner Rettungsdienstes kennen. Selbstverständlich werden alle Fragen, die Sie zu diesem Thema immer schon mal stellen wollten, beantwortet.

Vortrag: Dr. Richard Fisch

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **13.03.2017**, 17:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Klinikum Bogenhausen, Haupteingang, Information im EG erreichbar mit U4 – Arabellapark



Wie eine Zeitung gedruckt wird

B106-17/1

€ 6

Besuch im Druckzentrum des Süddeutschen Verlags

Das Druckzentrum entstand 1984 in einem Außenbereich Münchens, in Steinhausen. Hier werden neben der „Süddeutschen Zeitung“, die „Bild“, die „Bild am Sonntag“, „Die Welt“, „Die Welt am Sonntag“, die „Welt kompakt“, das „Handelsblatt“, die „FAZ“, die „FAS“ sowie diverse Anzeigenblätter gedruckt. Modernste Technik sichert das Bestehen im Konkurrenzkampf und zugleich über 300 Vollzeit-arbeitsplätze.

Einführend zeigt ein Kurzfilm, wie die Redakteure im In- und Ausland arbeiten. Im anschließenden Rundgang wird der gesamte hochkomplexe technische Produktionsprozess eines Druckerzeugnisses gezeigt.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **20.03.2017**, 16:45–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang, Zamdorfer Str. 40/S-Bahn-Haltestelle Berg am Laim, dann ca. 7 Minuten zu Fuß oder U-Bahn-Haltestelle Max-Weber-Platz, von dort Bus 191 bis Haltestelle Gewerbegebiet Steinhausen S2/S4 Haltestelle Berg am Laim
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

Besuch beim Geigenbaumeister

B107-17/1

€ 10

Kaum bekannt aber wahr. Der Bau von Saiteninstrumenten hat seit dem Jahre 1496 Tradition in München. Der Geigenbaumeister Stefan Wörz erklärt die Fertigung eines Streichinstrumentes vom Baum bis zum klingenden Endprodukt und zeigt die notwendigen Werkzeuge und natürlich verschiedenen Geigen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **10.04.2017**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Stefan Wörz
- ▷ Treffpunkt: Kreittmayrstr. 11
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!



Besuch bei der Stadtgärtnerei

neu

B108-17/1
€ 6

Die Stadtgärtnerei, bzw. das Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München, kümmert sich um öffentliche und städtische Grünflächen, Biotope und die Kompostierung der Grünabfälle von Parkanlagen. Der Gartenbau wirkt bei allen grün- und freiflächenbezogenen Planungen im Stadtgebiet mit. Durch Förderprogramme und Auslobung von Wettbewerben beeinflusst er auch die Grünanlagen im privaten Bereich. Thematisiert wird u.a. die Aufzucht von Pflanzen, die Bepflanzung der Schmuckbeete, die Überwinterung, etc. sowie die Anzahl, Struktur und Arbeitszeiten der Beschäftigten.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **24.04.2017**, 16:30–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Sachsenstr. 9, Eingang der Stadtgärtnerei, gegenüber vom Schyrenbad (von Goetheplatz oder Kolumbusplatz mit MetroBus 58 Haltestelle Claude-Lorrain-Straße, anschl. ca. 7 Gehmin.)

Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II**B109-17/1**
€ 10**Ein Besuch in Münchens ältester Posamenten-Manufaktur**

Textiler Schmuck wie Quasten, Borten, Bordüren, Schnüre, Fransen, Treppen- und Raffseile zierten einst Wohnräume, Theater, Kirchen, Schlösser und herrschaftliche Gemäcker. 1865 wurde die Posamenten-Manufaktur Josef Müller gegründet. Noch heute werden fast alle Produkte in Kleinserien und als Unikate mit den traditionellen Handwerkstechniken und dem historischen Werkzeug hergestellt. Raumausstatter beziehen all diese Produkte heute noch nach ihren Wünschen aus der Werkstätte im Hinterhof, die auch ein „lebendes Museum“ ist.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **09.05.2017**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: St.-Paul-Str. 10/Rückgebäude
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen

Besuch in Münchens ältester Kunstmühle**B110-17/1**
€ 7

Wussten Sie, dass in der Hofbräuhaus-Kunstmühle das Mehl für Hunderttausende von Oktoberfest-Brezen hergestellt wird? Mitten in der Innenstadt hinter einer schönen Altbaufassade versteckt sich die Mühle, die 1677 als ehemals zum Hofbräuhaus gehöriges Malzhaus erbaut wurde. Schon 1878 wurde die Mühle umfunktioniert. Seit 1921 befindet sie sich im Besitz der Familie Blum. Bis heute ist die Mühle voll ausgelastet. Freuen Sie sich auf interessante Eindrücke. Im Mehl- und Getreideladen können Sie anschließend auch einkaufen.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **16.03.2017**, 16:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Stefan Blum
- ▷ Treffpunkt: Hofbräuhaus-Kunstmühle, Neuturmstr. 3
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B130-17/1**Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“****€ 8**

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **15.03.2017**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

B131-17/1**Geothermie-Kraftwerk in Unterhaching****€ 12**

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit anschließender Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **20.03.2017**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B132-17/1

Führung am „Erdgasspeicher Wolfersberg“

€ 8

Zur Einführung gibt es einen Vortrag mit Projektionen über die unterirdischen Lagerstätten, deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gas-Ein- und -Auslagerung. In RWE-Kitteln und Schutzhelmen werden wir durch die Betriebsanlagen mit ausführlichen Erläuterungen gehen. Der Erdgasspeicher Wolfersberg ist bei Oberpframmern.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **28.03.2017**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B133-17/1

Führung durch die Hofpfisterei

€ 8

Die Hofpfisterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80-er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hofpfisterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäckerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem 17.11.2016, 9:00 Uhr schriftlich entgegen nehmen können. Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten/-innen in unserem Verteiler das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **30.03.2017**, 16:30–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.



**„Deutsche Eiche“ – Münchner Institution
und weltbekannte Herrensauna**

**B150a/b/c-17/1
€ 6 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1500 m² erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg.

Angebot a: 21.02.2017

Angebot b: 21.03.2017

Angebot c: 20.06.2017

- ▶ Institutionenbesichtigung, jeweils dienstags, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dietmar Holzapfel
- ▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Hauptzollamt München an der Donnersberger Brücke**B151-17/1****€ 7**

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersberger Brücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **10.03.2017**, 15:00–17:15 Uhr
- ▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs
- ▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang Tor 1 – Haupteingang „braune Holztüre“
- ▷ Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersberger Brücke oder Bus, Trambahn Trappentreustraße
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Farbe erleben! Eine Führung durch das Archiv Geiger**B152-17/1****€ 8**

Das Archiv Geiger betreut in den ehemaligen Atelierräumen in München-Solln den Nachlass von Rupprecht Geiger und hält so das Lebenswerk des Künstlers lebendig. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der Gruppe ZEN '49 war es ihm ein Anliegen, die Errungenschaft der abstrakten Malerei in Wort und Bild zu verbreiten. Bekannt u. a. für die Verwendung von Tagesleuchtfarben und die hiermit geschaffenen Farbmodulationen, hat Rupprecht Geiger einen Großteil seines Lebens der Farbe Rot und deren Wirkung gewidmet. Während der Führung durch das Archiv Geiger erhalten Sie eine kunsthistorische Einführung in das Schaffen des Münchner Künstlers.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **13.02.2017**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sandra Westermayer
- ▷ Treffpunkt: Eingang Archiv Geiger, Muttenthalerstr. 26
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B153-17/1**Der Münchner Justizpalast****€ 7****Architektur und Institution**

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **22.03.2017**, 13:00–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- ▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

Hinter den Kulissen von Hellabrunn – Spannende Spezialführung im Tierpark**B154-17/1****€ 21 (€ 17)**

Der Münchner Tierpark wurde 1911 als erster Geo-Zoo der Welt gegründet und ist heute noch genauso aktuell wie damals. Durch seine Anlage bietet er den Tieren naturnahe Lebensräume. Damit sich die Tiere wohl fühlen und gesund bleiben ist jede Menge Arbeit notwendig. Bei unserem Besuch – nach Schließung des Tierparks – schauen wir einmal hinter die Kulissen und entdecken viele Feinheiten.

Fragen Sie dabei ruhig zoologische Löcher in den Bauch des qualifizierten Führungspersonals und erfahren Sie so Neues und Interessantes über Hellabrunn und seine Bewohner. Familien mit Kindern (mind. 6 J.) erwünscht.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **30.01.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Tierpark Hellabrunn, Flamingoegang (U3 Thalkirchen, anschl. ca. 15 Min. Fußweg)
- ▷ Im Preis enthalten sind die Führung und der Eintritt in den Tierpark. 21 € Erw., 17 € Kind (6–14 Jahre)
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

Abendschau live

B156-17/1
€ 6**Hinter den Kulissen des Bayerischen Rundfunks**

Der Besuch der Sendestudios des Bayerischen Rundfunks ist gekoppelt mit einer Teilnahme an der aktuellen Abendschau live. Sie erhalten so nicht nur einen umfassenden Blick hinter die Kulissen, bei dem Sie umfassend und kompetent über Struktur, Arbeitsweise und Auftrag des Bayerischen Rundfunks informiert werden, sondern auch einen Eindruck der Produktionsweise der Programme.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **06.02.2017**, 16:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Fernsehstudio Freimann, Floriansmühlstr. 60, (U6 Freimann, dann ca. 15 Min. Fußweg, oder Bus 181 ab Studentenstadt)
- ▷ Während der Einführung und auch der Live-Sendung gibt es Sitzgelegenheiten. Zu den einzelnen Tour-Stationen muss jedoch ein „längerer“ Fußweg zurückgelegt werden.
- ▷ Die Führung ist von Seiten des Bayerischen Rundfunks kostenlos.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

Führung durch die Bayerische Staatsoper

B157-17/1
€ 9**Hinter den Kulissen des Nationaltheaters**

Die Führung beginnt in den unteren Foyerräumen mit der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Münchner Oper. Es folgen die oberen Stockwerke (Ionischer Saal, Königssaal und Loge). Danach erfahren und sehen sie alles über die Dinge, die hinter der Bühne ablaufen und die eine Vorstellung erst möglich machen. Sie werden nicht nur über die Souffleusenkästen staunen!

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **20.02.2017**, 16:00–17:15 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Nationaltheater, Eingang Marstallplatz
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung.

Besuch bei der Zoologischen Staatssammlung**neu****B158-17/1
€ 9**

Die Zoologische Staatssammlung München (ZSM) ist eine Forschungsinstitution für zoologische Systematik und ihre Anwendungen im weiteren Sinne. Die ZSM kümmert sich um Erhalt und Erweiterung der entsprechenden Wissensbestände. In der Zoologischen Staatssammlung München werden rund 25 Millionen zoologische Objekte (Inventareinheiten) archiviert. Sie ist damit eine der größten naturkundlichen Forschungssammlungen der Welt. Hören Sie Hintergründe und spannende Geschichten, sehen Sie die Vielfalt und Schönheit der Objekte und erfahren Sie, an welchen Projekten aktuell geforscht wird.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **04.04.2017**, 17:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Münchhausenstr. 21, Foyer
(S2 sowie die Buslinien 143 und 162, Haltestelle Obermenzing, anschl. ca. 8–10 Gehmin.)

El Greco, Rubens & Co: Die Alte Pinakothek**B159-17/1
€ 6**

In der Absicht, durch den Anblick von schönen Kunstwerken die Seelen seiner Untertanen zu bilden, initiierte König Ludwig I. Anfang des 19. Jahrhunderts ein einzigartiges Projekt: Eine Gemäldegalerie draußen vor der Stadt, wie sie die Welt noch nicht gesehen hatte. Noch heute gilt die Alte Pinakothek als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Grund genug, um auch unsere modernen Seelen mit dem Anblick von italienischer, französischer, spanischer, deutscher, niederländischer und flämischer Kunst zu erfreuen und bei einer kurzweiligen Museumsführung einen Einblick in das Herz europäischer Kunstgeschichte zu erhalten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Sonntag, **08.01.2017**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner
- ▷ Treffpunkt: Barer Str. 27, Eingangshalle
- ▷ Zzgl. Eintritt 1 €

Neue Pinakothek – Überblicksführung**B160-17/1**
€ 6

Ein Museum für die Gegenwart und die Zukunft wollte König Ludwig I. schaffen – und damit ein Projekt, das weit über seine eigene Zeit hinausweisen sollte. So finden sich hier neben den Zeitgenossen und insbesondere Hofkünstlern des Königs auch Vertreter der verschiedenen Kunstströmungen, an denen das 19. Jahrhundert so besonders reich war. Ob Münchner Künstler, französische Impressionisten oder geniale Einzelgänger wie Vincent van Gogh: Bei dieser Führung werden wir versuchen, uns mit ausgewählten Werken einen Überblick zu verschaffen.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Sonntag, **15.01.2017**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner
- ▷ Treffpunkt: Museumseingang, Barer Str. 29
- ▷ Zzgl. Eintritt 1 €

Ein Blick in die „Schatzkammer des Wissens“**B161-17/1**
€ 6

Friedrich von Gärtner hat den längsten Bau in der Ludwigsstraße im Auftrag von König Ludwig I. erstellt. Eine Übersichtsführung durch die Bayerische Staatsbibliothek zeigt uns die heutigen Aufgaben und Nutzungsbedingungen der Bibliothek. Wir besuchen den Lesesaal und das Magazin. Ein Besuch im Institut für Buchrestaurierung informiert uns über den technischen Stand und Aufwand, der für die Erhaltung der wertvollen Bücher notwendig ist.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **10.03.2017**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Bibliothekseingang, Ludwigstraße

B162-17/1

Ein Blick in die Bayerische Staatskanzlei

€ 6

Die bayerische Staatskanzlei ist ein Ort mit bewegter Geschichte. Die Trümmer des ehemaligen Armeemuseums wurden 1982 saniert und nach schwierigen Entscheidungsprozessen erfolgte von 1989 bis 1993 der Neubau der Staatskanzlei. Der historische Kuppelbau des Armeemuseums wahrt die Tradition, die Stahl-Glas-Konstruktion der Flügelbauten mit ihrer Transparenz die Gegenwart. Die Aufgaben der Staatskanzlei reichen von der Politik in Bayern über den Bund bis hin zur Europapolitik. Ein Blick in dieses Haus lohnt sich.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **28.04.2017**, 14:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Franz-Josef-Strauß-Ring 1, Haupteingang
U3/U6 bis Odeonsplatz, Tram 19 – Haltestelle Kammerspiele.
- ▷ **Zu beachten:** Geben Sie bitte bei der Anmeldung neben Ihrem Namen, Vornamen, Anschrift auch Ihr Geburtsdatum an.
- ▷ Taschen und Rucksäcke etc. dürfen nicht in das Gebäude mitgenommen werden.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B163-17/1

Die Abwasserkanäle in Münchens Untergrund

€ 7

Seit dem Mittelalter ist Hygiene die wichtigste Aufgabe der Stadtentwässerung und seit über 100 Jahren werden unter den Straßen der Stadt Kanäle gebaut und unterhalten. Heute durchqueren bereits 2.434 km Kanäle den „Bauch“ Münchens. Grund genug, sich auf einer zweiteiligen Besichtigungstour Details zeigen und erklären zu lassen.

Was macht das zuständige städtische Betreuungspersonal dort im Untergrund für das „Wohl“ der Münchner Bürger? 10 Uhr Besichtigung eines Kanals, ca. 11 Uhr Besichtigung des Regenrückhaltebeckens am Hirschgarten. Begleitung: Benjamin Tax, Münchner Stadtentwässerung. Wir bitten um Verständnis, dass bei starkem Unwetter (Platzregen, Gewitter) die Führung aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden kann.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **09.06.2017**, 9:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Waisenhausstraße/Ecke Klugstraße, U1 Haltestelle „Gern“

„Freies Radio“ –
Ein Besuch bei Radio LORA München

neu

B164-17/1
€ 6

LoRa heißt „lokal Radio“, und das beschreibt die Ausrichtung dieses Senders.

LORA München ging 1993 auf Sendung und ist ein politisch unabhängiges und nicht kommerzielles, alternatives Wortradio bzw. Bürgerradio für München und Umgebung. Aber wer ist Radio LORA? Wer sind die „Macherinnen und Macher“? Welche Idee steckt hinter dem Sender? Welche Gruppen machen bei Radio LORA mit? Welches Themenspektrum deckt Radio Lora ab? Wie entsteht ein Radioprogramm? Wie schaut das Sendestudio bei Radio LORA aus?

Auf all diese Fragen gibt es die Antworten bei unserem Besuch in den Räumen von Radio LORA.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **17.02.2017**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Schwanthalerstr. 81, 80336 München
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

Volkssternwarte München

B165-17/1
€ 6

Im Ausstellungsraum der Volkssternwarte zeigen Modelle die Größenverhältnisse des Planetensystems. Die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist, erleben die Besucher im Planetarium. Hier verbinden die Hobbyastronomen Erzählungen zur Sternbildmythologie mit der Erklärung neuer Forschungsergebnisse. Bei gutem Wetter lassen sich interessante Himmelsobjekte auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachten. Doppelsterne, Sternhaufen und gerade sichtbare Planeten verhelfen zu einem eigenen Eindruck der Weite des Weltalls. Mitzubringen sind warme Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie

- ▶ Institutionenbesichtigung, Donnerstag, **18.05.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: N.N. (wird von der Volkssternwarte gestellt
<http://volkssternwarte-muenchen.de>),
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Haupteingang im Hinterhof, Rosenheimer Str. 145 h
Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzingerstraße.
- ▷ Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.

Politik und Gesellschaft – nicht nur in München



Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

Auf dieser Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, welche genau die Momente der „Krise der Europäischen Union“ sind. Welche sind die ökonomischen Krisenmomente und wie setzen sie sich um in die nationalstaatlich geprägten Diskurse der Mitgliedsstaaten? Wer profitiert von den vielfach genannten Konstruktionsfehlern der EU? Behandelt werden auch die Bruchstellen zwischen den Mitgliedsstaaten im Umgang mit dem Flüchtlingselement und dem Anwachsen rechter Organisationen in fast ganz Europa.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **07.02.2017**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Michael Heinrich
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.02
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Zerstört der Kapitalismus die Basis einer gut funktionierenden Ökonomie?

neu

C201★-17/1
€ 5

Klein- und mittelständische Unternehmen in Deutschland

Die alte Klassenkampf-Trennlinie der Interessensgegensätze zwischen Kapital und Arbeit stimmt so (in Deutschland) nicht mehr. Die Unternehmen leiden nicht mehr unter Gewerkschaften, Betriebsräten, marktwirtschaftlichen Vorgängen oder demokratischen Entscheidungen. Was ihnen vielmehr zu schaffen macht, sind kapitalistische Machtbestrebungen, Bündnisse zwischen großen Konzernen, Staat und Wissenschaft sowie verantwortungslose Zerstörung von langfristigen ökonomischen Zielen. Der Vortrag zeigt, wie das funktioniert und wohin die Reise geht.

- ▶ Vortrag, Montag, **16.01.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elisabeth Paskuy
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Der Streit um die Zinsen

neu

C202★-17/1
€ 5

Wenn wir einen Kredit brauchen, wünschen wir uns möglichst niedrige Zinsen, wenn wir sparen, möglichst hohe. Ganz ohne Zinsen fühlen wir uns betrogen. In diesem Vortrag wird geklärt, wie die Höhe der Zinsen zustandekommt, wovon sie abhängt und welche Zinsen am besten für die Volkswirtschaft sind. Der Vortrag beruht auf volkswirtschaftlichem Fachwissen, ist aber für jeden leicht verständlich!

- ▶ Vortrag, Montag, **13.03.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elisabeth Paskuy
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**Internationale Handelsabkommen
und Investitionsschutz****neu****C203★-17/1
€ 5**

Durch die Handelsabkommen der Europäischen Union mit Kanada (CETA) und den USA (TTIP) ist eine breite Debatte entstanden. Der Vortrag befasst sich mit Vor- und Nachteilen des internationalen (Frei-)Handels und mit den zahlreichen Investitionsschutzabkommen, den Schiedsgerichten zur Klärung von Handelsstreitigkeiten und mit den Inhalten von CETA und TTIP.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **14.02.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

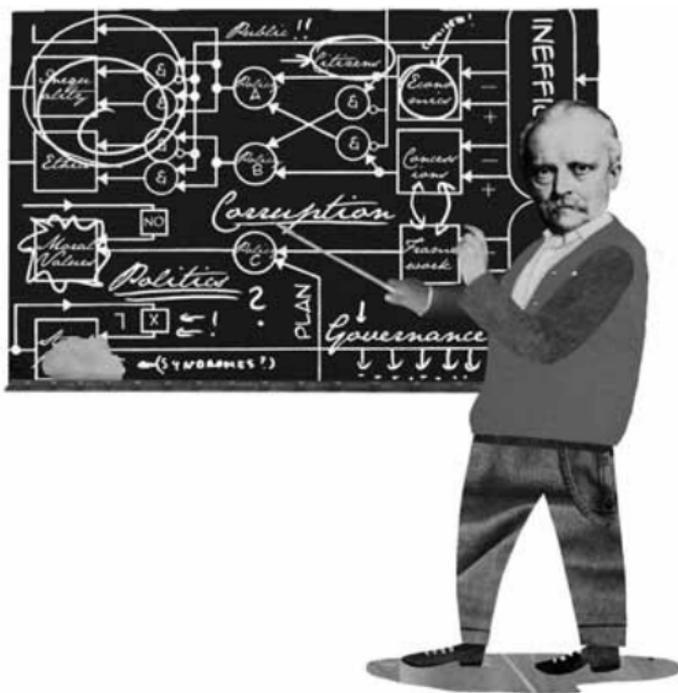
25 Jahre Maastricht**neu****C204★-17/1
€ 5****Ziele, Erfolge, Probleme eines europäischen Projekts**

Mit dem Vertrag von Maastricht wurden die Europäische Union und der Euro geschaffen. Lange Zeit lief alles gut. Doch mit der Euro-Krise und den wachsenden Flüchtlingszahlen ist die EU in eine Krise geraten. Scheitert der Euro, wenn Griechenland austritt? Scheitert die EU, wenn der Euro scheitert oder wenn Grenzkontrollen dauerhaft wieder eingeführt werden? Solche Fragen will der Vortrag klären.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **21.02.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Soziale Ungleichheit hat sich in den letzten Jahrzehnten verschärft. Die Verteilung von Vermögen und Einkommen geht auseinander, Kinder aus unteren sozialen Schichten haben signifikant geringere Bildungs- und Teilhabe-Chancen. Ausmaß, Ursachen, Folgen und Gegenmittel gegen die zunehmende Ungleichheit in Deutschland werden dargestellt und diskutiert. Grundlage sind vor allem die Studien von Thomas Piketty „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ und von Marcel Fratzscher „Verteilungskampf“.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **07.02.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Öko, Bio, Fairtrade ...

neu

C217★-17/1
€ 5**Perspektiven, Probleme und Paradoxien der „grünen“ Gesellschaft**

Der Siegeszug der Ökologie gehört zu den gesellschaftlichen Entwicklungen, mit denen wir täglich konfrontiert werden. Doch nicht immer sind „grüne“ Entscheidungen auch gute Entscheidungen. Ob Energiewende, Bio-Sprit oder der Kauf von Bio-Lebensmitteln, hinter vielen ökologischen Bemühungen verbergen sich politische, wirtschaftliche, soziale oder moralische Nebeneffekte in Produktion und Konsum. Diese sollen anhand von Beispielen wie der Palmölproduktion soziologisch aufgearbeitet und diskutiert werden.

- ▶ Vortrag, Montag, **23.01.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rainer Sontheimer
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

„Nur mal kurz die Welt retten“

neu

C218★-17/1
€ 38**Fluchtursachen und Klimakrise lokal entgegenwirken**

Globale Erwärmung, Finanzkrisen und Flüchtlingsströme sind Symptome eines fehlerhaften Systems. In fünfzig Jahren wird man auf unsere Zeit zurückschauen, an der die Welt am Scheideweg stand. Engagieren Sie sich deshalb heute für eine gute Zukunft für Alle und eine Welt in Balance. Im Workshop erhalten Sie das Handwerkszeug, um selbst aktiv zu werden und auf lokaler Ebene globale Veränderungen zu bewirken.

In Zusammenarbeit mit der Global Marshall Plan Academy.
Kurszeiten: Freitag 18:00–20:00 Uhr, Samstag 09:00–18:00 Uhr

- ▶ Workshop, Fr+Sa, **20.01.2017** + **21.01.2017**
- ▷ Leitung: Gisela Wohlfahrt
- ▷ Treffpunkt: Ökologisches Bildungszentrum, Engelschalkinger Str. 166
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Warum die Debatte über Integration zu kurz greift

neu

C219★-17/1
€ 7

„Integration funktioniert, und deshalb wird es anstrengend“, postuliert der Politikwissenschaftler Aladin El-Mafaalani. Seine These: Gelungene Integration erkenne man nicht daran, dass sich Menschen vorschreiben lassen, wie sie zu leben haben, sondern daran, dass sie selbstständig und selbstbewusst die Gesetze des Landes mitgestalten. Wie sehen der Alltag und Lebenswirklichkeiten in Deutschland tatsächlich aus – und wie wird über Integration diskutiert? Welche migrationspolitischen Strategien verfolgen, welche Möglichkeiten sollte Deutschland den Migrantinnen und Migranten eröffnen? Was ist von dem geplanten Integrationsgesetz (Stand Mai 2016) zu erwarten?

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani ist Bildungs- und Migrationsforscher. Er lehrt an der Fachhochschule Münster.

- ▶ Vortrag, Montag, **16.01.2017**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**Integration –
nationale Aufgabe oder Job der Migranten?**
neu
**C220★-17/1
€ 5**

Kaum ein politischer Begriff genießt eine solche Konjunktur wie „Integration“. Dahinter verbergen sich unterschiedlichste politische Konzepte: das Gesetz der großen Koalition setzt auf „fordern und fördern“ und sieht vor allem die Zuwanderer in der Pflicht; engagierte Migrantinnen und Migranten selbst stellen längst den Begriff in Frage und fordern Gleichberechtigung und Teilhabe unabhängig von Herkunft. Welche Maßnahmen und Strategien taugen für eine zukunftsfähige Gesellschaft? Was ist den Eingewanderten abzuverlangen – und was der „biodeutschen“ Bevölkerung?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **25.01.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Peter Barth
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Wie weit reichen Meinungs- und Pressefreiheit?

neu

C221★-17/1
€ 5

Alles, was wir über die Welt wissen, wissen wir aus den Medien. (N. Luhmann)
Aber können und sollen wir alles wissen? Der Staat hat beispielsweise ein legitimes Interesse, seine „Diener“ und einige „Geheimnisse“ zu schützen. Lässt sich so eine Demokratie erhalten? Grundlage der Pressefreiheit ist die Meinungsfreiheit. Aber mit Meinungsäußerungen kann Menschen auch schwerer Schaden zugefügt werden. Wie kann man die betroffenen Rechte gegeneinander abwägen?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **21.02.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Irak – Von der Diktatur ins Chaos?

neu

C222★-17/1
€ 5

Die amerikanisch geführte Invasion des Jahres 2003 veränderte im Irak nicht nur die Machtstrukturen, sondern auch das konfessionelle Gefüge. Die Schiiten regieren seither das Land und sind kaum gewillt, die ehemals sunnitische Elite einzubinden. So wurden die Grundlagen für den „Islamischen Staat“ gelegt, der heute die gesamte Region herausfordert. Unter Berücksichtigung der sunnitisch-schiitischen Konfrontation und der Entwicklung einer autonomen Region Kurdistan sollen die gegenwärtigen Konfliktlinien erörtert werden. Hat die demokratische Entwicklung noch eine Chance?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **24.01.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Robert Staudigl
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Brasilien in der Krise

neu

C223★-17/1
€ 5**Zwischenfazit nach einem turbulenten Jahr**

Die politische Krise nach dem Amtsenthebungsverfahren gegen Präsidentin Rousseff, fortdauernde Korruptionsskandale, Olympische Spiele – Brasilien blickt zurück auf ein Jahr, in dem das Land politisch, wirtschaftlich und sozial nahe am Kollaps stand. Der Referent, der sich als Rechtsanwalt auch politisch in Rio de Janeiro engagiert, erläutert die aktuelle Entwicklung in Brasilien und analysiert die Folgen der politischen Turbulenzen.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **31.01.2017**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Emilio Astuto
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Information und Inszenierung

C224★-17/1
€ 5**Zum Verhältnis von Politik und Medien**

Wer wählen will, sollte wissen, was er wählt. Die mediale Darstellung von Politik ist insofern zentrales Element der modernen Demokratien. Abonnentenzahlen und Einschaltquoten haben nicht allein Einfluss darauf, was überhaupt gedruckt und gesendet wird, sondern auch darauf, wie es dargestellt wird. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Politik? Inwiefern ist sie gezwungen, sich den Medien anzupassen, inwiefern bedient sie sich ihrer? Und was bedeutet dies für die in der Demokratie vorausgesetzte Mündigkeit der Bürgerinnen und Bürger?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **26.04.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Architektur der Macht und Selbstinszenierung

neu

C231★-17/1
€ 6

Woran erkenne ich Machträume? Wie dienen Möbelstücke der Herrschaftsdemonstration? Architektur steht nicht nur dekorativ im Hintergrund. Ihre Gestaltung kann wie im Nationalsozialismus, mal offensichtlich, mal eher verborgen, den imaginären Machtanspruch visualisieren. Die räumliche Inszenierung erreicht in Hitlers Arbeitszimmern für Berlin, München und auf dem Obersalzberg ihren Höhepunkt. Gleichzeitig lassen berühmte Machträume der Filmgeschichte wie in James Bond erkennen, wie das Gute oder Böse regiert. Was für den Betrachter auf den ersten Blick nicht sichtbar ist, nämlich die Beeinflussung unserer Wahrnehmung durch die Gestaltung, wird anhand von Filmbeispielen und Fotos aufgezeigt. Sie prägt unser Bild von einer positiven oder negativen Architektur. Kommen Sie mit auf eine kunsthistorische Entdeckungsreise, die anschaulich macht wie Ausstattung und Design als Symbol für Macht und Selbstinszenierung eingesetzt werden.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **06.04.2017**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Was bedeutet Religionsfreiheit?**neu**C236★-17/1
€ 5

Warum dürfen für Prozessionen öffentliche Straßen gesperrt werden? Dürfen muslimische Lehrerinnen an öffentlichen Schulen mit Kopftuch unterrichten? Und ist in den gleichen Schulen ein Kruzifix erlaubt? Die Mütter und Väter des Grundgesetzes billigten der Religionsfreiheit eine hohe Bedeutung zu: jeder soll die Freiheit haben, sich über die tragenden Prinzipien der Welt eine eigene Überzeugung zu bilden und sein Leben nach dieser Überzeugung auszurichten. Wo aber stößt das Grundrecht auf Religionsfreiheit an seine Grenzen?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **07.02.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Ist Deutschland ein laizistischer Staat?**neu**C237★-17/1
€ 5

In modernen Gesellschaften leben Menschen zusammen, die einer Vielzahl von Religionen angehören. Das erfordert Toleranz im Umgang miteinander. Und es erfordert von den staatlichen Institutionen, dass sie in weltanschaulichen Fragen Neutralität bewahren. In einem langen Prozess der Säkularisierung haben sich staatliche und kirchliche Institutionen voneinander getrennt und sind nun unabhängig. Aber warum erhebt das Finanzamt dann für einige Kirchen eine Kirchensteuer und gibt ihnen den Rang von Körperschaften des öffentlichen Rechts?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **14.02.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Philosophie und Engagement:
Jean-Paul Sartre**

neu

**C238-17/1
€ 5**

Er ist der bekannteste Vertreter des Existenzialismus, lehnte einen Nobelpreis ab und wurde von Charles de Gaulle mit Voltaire verglichen: Jean-Paul Sartre war zweifellos einer der einflussreichsten Intellektuellen der Nachkriegszeit. Geht er in seinem Frühwerk von der Freiheit des Einzelnen aus, so versucht er diesen Zugang in seinem Spätwerk mit der Marx'schen Theorie zu verbinden. Anhand ausgewählter Textstellen gibt der Kurs einen Überblick über Sartres philosophisches Werk und verbindet es mit seinen literarischen Texten.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **04.05.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Träum' weiter, Marx?
Grundzüge der Marx'schen Theorie**

neu

**C239-17/1
€ 5**

Kommunismus sei eine schöne Idee, scheitere aber am Wesen des Menschen, so ist heute oft zu hören, wenn von Marx die Rede ist. War er also ein Träumer, ein Weltverbesserer, der die Welt nicht richtig verstanden hat? Oder ist vielleicht gerade das gegen ihn in Stellung gebrachte Wesen des Menschen eine unhaltbare Idee? Der Kurs stellt die Grundzüge seiner Theorie vor, die die prägenden gesellschaftlichen, insbesondere ökonomischen Verhältnisse aufzudecken und zu kritisieren versucht und nach deren Einfluss auf unser Denken fragt.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **30.05.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Hitler nach-gedacht:
Nach der kritischen Edition von „Mein Kampf“**

neu

C246★-17/1
€ 5

Anfang 2016 erschien die kommentierte Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“. Ca. 100.000 Exemplare der historisch-kritischen Ausgabe wurden verkauft. Ist dieser Erfolg ein Zeichen dafür, dass die Sache des deutschen Faschismus und Hitlers „ausgestanden“ sind? Können wir aus der Kritik am historischen Faschismus und seinen ideologischen Mustern etwas lernen und – falls ja – wie kann eine solche Kritik beim Verstehen von und Handeln gegen neue völkisch-nationalistische Bewegungen dienlich sein? Ist ein Vergleich mit dem historischen Faschismus sinnvoll?

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **19.01.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Das alte Denken der neuen Rechten

neu

C247★-17/1

Rechtspopulistische Stimmungen und rechtsradikale Einstellungen sind in Europa auf dem Vormarsch. Doch die neue Rechte steht auf Fundamenten alten Denkens. Die „Identitären“ in Deutschland, die französische „Nouvelle Droite“ und den Russen Alexander Dugin eint die Sehnsucht nach kultureller Homogenität und die Annahme, jede Ethnie habe ein Lebensrecht nur in dem ihr zustehenden Raum.

Prof. Dr. Micha Brumlik, Emeritus der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main, analysiert die Denktraditionen der Neuen Rechten, die sich u. a. auf Heidegger beziehen. Er zeigt, wie sich ihre politischen Positionen mit aktuellen Diskursen zu Kapitalismus, Globalisierung und Flucht verbinden.

In Zusammenarbeit mit dem Bayernforum der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Evangelischen Stadtakademie und der Fachstelle für Demokratie der LH München.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **08.02.2017**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Micha Brumlik
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

„Lebenslanges Lernen“
in der „Wissensgesellschaft“?

neu

C261★-17/1
€ 5

Ein kritischer Blick auf die aktuelle Bildungsdebatte

„Man lernt nie aus“ – diese altbekannte Einsicht in die lebenslange Entwicklungsfähigkeit und -bedürftigkeit des Menschen bildet spätestens seit der Zeit der Aufklärung Anlass für die unterschiedlichsten pädagogischen Anstrengungen. Durch Entwicklungspsychologie und Hirnforschung naturwissenschaftlich „geadelt“, erfährt sie seit einiger Zeit eine verstärkte Aufmerksamkeit seitens Politik und Wirtschaft: Das „Schicksal“ moderner „Wissensgesellschaften“ wird davon abhängig gemacht, dass ihre Mitglieder nicht nur hinreichend qualifiziert sind für den Wettbewerb in einer „globalisierten Welt“. Sie sollen auch über die erforderlichen „Basiskompetenzen“ verfügen, um sich pflichtbewusst und eigenverantwortlich „von der Wiege bis zur Bahre“ weiterzubilden. Dass nicht die freie Entfaltung der menschlichen Kräfte das Ziel ist, sondern deren fortlaufende Anpassung an die jeweils herrschenden Verhältnisse, wird dabei ganz offen eingestanden und programmatisch eingefordert.

Der Vortrag nimmt diese Tendenzen kritisch in den Blick und fragt nach Möglichkeiten eines widerständigen Umgangs mit dem gesellschaftlichen Zwang zum „lebenslänglichen Lernen“.

► Vortrag, Mittwoch, **07.06.2017**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Manuel Rühle

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Indiens uralte Kultur fasziniert. Manchmal fühlt man sich in ein Märchenland versetzt, dann wieder ins Mittelalter, um schließlich in der harten Realität von Massenarmut und Umweltverschmutzung aufzuwachen. In einer patriarchalen Gesellschaft mit starren Kastenstrukturen kämpfen täglich Millionen Menschen ums Überleben. Die Kehrseite ihres Elends ist ein immenser Reichtum auf Seiten der oberen Bevölkerungsschichten. Wie lebt es sich in einem Land mit derartigen sozialen Gegensätzen? Um Antworten auf diese Frage zu finden, war Franz Will erneut auf Fotoreportage in Indien (Hyderabad, Puri und Kalkutta) unterwegs. Er hat Arbeit, Religion und Alltagsleben unterschiedlicher Menschen in Bildern festgehalten. In seinem Bildervortrag gibt er einen Eindruck davon, welches Potential dieses Land birgt und gibt Tipps, wie es zu bereisen ist.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **09.02.2017**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will, Kommunikationstrainer und Supervisor (DGSv)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Politische Verfolgung in der Bundesrepublik Deutschland

Politische Repression und Verfolgung gab und gibt es in vielen Bereichen der Gesellschaft. Die Ausstellung stellt ausführlich den sog. Radikalenerlass von 1972 mit seinen insbesondere innenpolitischen Folgen und Langzeitauswirkungen dar. Er wird eingeordnet in die deutsche Geschichte, die seit dem Kaiserreich über die Weimarer Republik und die Nazi-Diktatur bis zur Bonner Republik gekennzeichnet ist durch Repressionen gegen linke Oppositionelle. Ebenso wird kritisch Bezug genommen auf die parallel dazu verlaufene Entwicklung der Inlandsgeheimdienste – z. B. auch des sog. Verfassungsschutzes –, die durch Bespitzelung den Behörden jeweils die Grundlagen für Kriminalisierung, Verfolgung und später dann auch die Berufsverbote geliefert haben.

Zur Ausstellungseröffnung mit Frau Cornelia Booß-Ziegling vom Arbeitskreis Regionalgeschichte e.V. am Donnerstag, 08.06.2017 um 19:00 Uhr im Raum T.0.02 laden wir Sie herzlich ein.

Anmeldung erbeten unter der Kursnummer C263-17/1.

- ▶ Ausstellung, **07.06.2017** bis **20.07.2017**, 8:00–21:00 Uhr.
Die Ausstellung kann montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Tagungstrakt DGB-Haus besichtigt werden.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Die Frauen der Wittelsbacher – starke Persönlichkeiten im Schatten ihrer Männer?

C264-17/1
€ 5

Ludmilla von Böhmen brachte die weiß-blauen Rauten in das Bayerische Wappen; Agnes Bernauer bezahlte ihre nicht-standesgemäße Liaison mit dem Tod; Amalie von Habsburg tröstete sich mit dem Besitz der Amalienburg über den Verdross von drei Dutzend Nebenbuhlerinnen hinweg; Marie von Preußen gebar Ludwig II. – doch war König Max II. wirklich sein Vater? Rückt man die Frauen der Wittelsbacher in den Mittelpunkt, muss die bayerische Geschichte zwar nicht neu geschrieben, aber doch um wichtige, teils amüsante, teils tragische Aspekte ergänzt werden.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **09.03.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Da Finessenseppler und andere bayerische Originale

neu

C265-17/1
€ 6

Von Hofnarren, Postillons d'amour, Gesundheitsaposteln und ähnlichen Sonderlingen

Die „gute, alte Zeit“ wird oft bemüht, um von der heutigen – in den Augen mancher nicht so guten – abzulenken. War die Zeit früher wirklich besser?

Mit Sicherheit war sie eckiger, kantiger, rauer, ungehobelter, elender als die jetzige und wohl gerade deswegen gab es in ihr viel mehr „Typen“ als heutzutage. Man mag diese als „Originale“ apostrophieren, als Sonderlinge, Kauze, Narren, Außenseiter, Spinner, gar als Verrückte. Sie waren geprägt von ihrer Zeit, den Missständen, der Armut und der schieren Not. Aber allesamt waren sie auf ihre Art liebenswert. Natürlich gab es daneben auch Berühmte, Gauner, Verhasste – die werden nicht ausgelassen.

Eine Reise durch vergangene Jahrzehnte und Jahrhunderte innerhalb der bayerischen Landesgrenzen – auf guat Boarisch!

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **15.02.2017**, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

Kompetenzbildung



Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

**Alpenländische Kultur –
Volkstanztage in Pinzgau****D300-17/1****€ 290 (EZ) € 270 (DZ)**

Vor erhabener Kulisse am Fuße der Hohen Tauern, verwöhnt von hervorragend schmackhafter wie bodenständiger Küche, können Tanzbegeisterte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen ein breites Spektrum alpenländischen Volkstanzes kennenlernen. Als krönenden Abschluss feiern wir das Erlernte bei einem sonntäglichen öffentlichen Volkstanzfrühschoppen mit externen Gästen. Das Seminarhaus verfügt über ein beheiztes Schwimmbad, die Zimmer mit Du/WC/Balkon bezaubern durch urigen Charme. Die reizvolle Umgebung verleitet dazu, einen Teil unserer Zeit für Ausflüge zu nutzen, damit wir unsere Gemeinschaft vielseitig erleben: als ein Fest in guter Stimmung bei viel Tanz, Gesang, Musik und spielerischem Bewegtsein.

► Wochenendseminar, Do–So, **15.06.2017** – **18.06.2017**

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz

▷ Treffpunkt: Alpengasthaus Venedigerhof (www.venedigerhof.at), Roßberg 103, A-5741 Neukirchen a. Großvenediger

▷ Einzelzimmer € 290,- / Doppelzimmer € 270,-

▷ Preise inkl. Vollpension und Programm

▷ Dauer: Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag ca. 15:00 Uhr



Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze**D301a/b-17/1****€ 80 (€ 75)**

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschrirte (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Francaise, Siebenschritt, Woaf, einfache Zwifache, usw.). Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu. Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

Angebot a: Anfänger Start: **09.01.2017**, 18:30-20:00 Uhr**Angebot b:** Fortgeschrittene Start: **09.01.2017**, 20:00-21:30 Uhr

► Kursreihe, jeweils montags, Beginn **09.01.2017**, 18:30–20:00 Uhr
(kein Unterricht am 27.02.2017)

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
S-Bahn Donnersberger Brücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße, Linie 18 + 19

▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende, Probeabend möglich.

DGB Tanzkreis für weniger Geübte**D302-17/1****pro Termin € 5**

Aufbauend auf dem Erlernten des Anfängerkurses tanzen und wiederholen wir viele weitere nette Figurentänze, einfache Zwifache und vergnügliche Wechsel-tänze. Das Repertoire besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 27. März 2017 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis zum nächsten Kursbeginn im Herbst jeweils 19:00–20:30 Uhr

► Kursreihe, jeweils montags, Beginn **27.03.2017**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

DGB Tanzkreis für Fortgeschrittene**D303-17/1**
pro Termin € 5

Aufbauend auf dem Erlernten des Fortgeschrittenenkurses üben wir weitere Ländler und Wickler ein, sowie manch unregelmäßigen Zwiefachen. Das Übungsprogramm besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, skandinavischen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 27. März 2017 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis zum nächsten Kursbeginn im Herbst jeweils 20:30–22:00 Uhr

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **27.03.2017**, 20:30–22:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

D304-17/1**Hast Du was zu sagen – dann sing!****Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu – gemeinsam mit dem Roten Wecker – schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, Dozent an der Musikhochschule München.

- ▶ Kursreihe, montags, Beginn **09.01.2017**, 19:30–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Proben jeden Montag.
- ▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter www.quergesang.de.

Superlearning English – Kompaktwochenende

D305-17/1

€ 50 (€ 45)

Dieses Kompaktseminar wendet sich an Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen, wie zum Beispiel „Restkenntnissen“ aus der Schule. Es ist ein idealer Auffrischungskontakt mit der englischen Sprache, geeignet für die Vorbereitung auf Urlaub und Beruf und als Basis für aufbauende Kurse. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

Kurszeiten: Freitag 17:00–20:00 Uhr, Samstag 9:30–17:00 Uhr

- ▶ Kompaktseminar, Fr+Sa, **03.03.2017** + **04.03.2017**
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen

Superlearning English für Urlaub und Beruf

D306-17/1

€ 45 (€ 40)

Dieses Intensivtraining wendet sich an Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, wie z. B. aus der Schule oder aus vorangegangenen Superlearning-Kursen. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

4 Abende: **15.03.2017**, **22.03.2017**, **29.03.2017** und **05.04.2017**

- ▶ Kursreihe, mittwochs, Beginn **15.03.2017**, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.04
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen

English Superlearning by Pop Songs**D307-17/1****€ 35 (€ 30)**

Learning by doing. Musikalität nicht erforderlich. Wir befassen uns ausführlich mit einzelnen klassischen und aktuellen Hits. Die Texte bieten oft interessante, allgemein gebräuchliche Redewendungen, die man in der Schule eher nicht gelernt hat. Sie sind Aufhänger für Gespräche auf Englisch natürlich. Grammatikspiele nicht ausgeschlossen.

Für Englischinteressierte mit mindestens geringen Vorkenntnissen (z.B. aus der Schule) sowie für TeilnehmerInnen der letzten Kursreihen.

3 Abende (14-tägig): **21.06.2017**, **05.07.2017** und **19.07.2017**

- ▶ Kursreihe, mittwochs, Beginn **21.06.2017**, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.04



English Walking

D308-17/1

€ 10

Move your body, move your mind

Wir kombinieren informelle Unterhaltung mit Übungs-Spielen und Bewegungsgenuss in der frischen Luft, alles auf englisch natürlich. Bitte wetterfeste Schuhe, eine tragbare Sitzunterlage und nach Bedarf Proviant mitbringen.

Wir treffen uns um 9:30 auf den Stufen der Ludwigskirche (U3 oder U6, Haltestelle Universität, hinterer Ausgang), machen Kaffee-Start am ‚Milchhäusl‘, und wandern dann zum Englischen Garten am Monopteros vorbei. Wir kehren ein am Chinesischen Turm und gehen dann zur U-Bahnhaltestelle Münchner Freiheit.

► Sprachkurs, Samstag, **20.05.2017**, 9:30–13:00 Uhr

▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole

Steigern Sie Ihre Präsenz und Merkfähigkeit**neu**

D316-17/1

€ 45

Das kennt jeder: Der Name liegt Ihnen auf der Zunge, aber er fällt Ihnen beim besten Willen nicht ein. Beim Zeitunglesen schweifen immer wieder die Gedanken ab. Das Lernen für eine Fortbildung ist einfach zu viel. Alles eine Frage der Konzentration.

In diesem praxisnahen und informativen Seminar lernen Sie, durch einfache Übungen Ihre Gehirnzellen wieder in Schwung zu bringen und neue Informationen gedanklich so „abzulegen“, dass sie Ihnen bei Bedarf sofort zur Verfügung stehen. Sie steigern Ihre Aufnahme- und Merkfähigkeit. Eine Wirkung, die noch lange nach diesem eintägigen Workshop anhält.

► Workshop, Samstag, **18.03.2017**, 10:00–17:30 Uhr

▷ Leitung: Carola Wegerle, Autorin von „Besser konzentrieren“, www.sprechtechnik.com

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Isomatte und Decke mitbringen

Eine Einführung in die Burnout Prävention

Burnout und ungesundes Arbeitsverhalten sind häufig anzutreffende Phänomene, die die Arbeitsfähigkeit nachhaltig gefährden können und nicht selten Arbeitslosigkeit und berufliche Desorientierung verursachen. In diesem praxisnahen Vortrag kommen wir unseren „inneren Stressoren“, unseren Reaktionen auf „äussere Stressoren“ und unseren destruktiven Einstellungen bzgl. Leistung, Arbeit und Selbstwert auf die Schliche. Um sich arbeitgeber-unabhängigen Coping-Strategien anzunähern, stellt der Coach und Dipl.-Soz.Päd. Carsten Scheele anhand von Beispielsituationen konstruktive, achtsame und vor allem nachhaltigere Verarbeitungsstrategien und Einstellungen zum Thema Arbeit und Stress vor.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **23.03.2017**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carsten Scheele, Dipl.-Soz. Päd. (FH), Coach, Berater, Trainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Kreativitätstraining

D318-17/1

€ 39

Kreativität hilft uns in Alltag und Beruf neue Ideen und Problemlösungen zu finden. Kreativität als Fähigkeit, neue Pfade des Denkens oder Handelns zu betreten, erfordert Perspektivwechsel und ungewohnte Herangehensweisen. Dinge neu und anders zu sehen, ist aktivierbar und trainierbar. Kreativitäts-Blockaden können durchbrochen werden. Wir werden verschiedene Techniken, Methoden und Theaterübungen kennenlernen, mit denen wir die eigene Kreativität, Körper und Geist aktivieren können. Themen werden u. a. sein:

- Schnellere Reiz- und Informationsverarbeitung
- Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Aktivierung der Sinne
- das Prinzip der Assoziation
- Denkroutinen, Blockaden
- Bewegung, Emotion und Denken
- bildhaftes Denken
- Aufgreifen von Anregungen & Impulsen

3 Abende: **16.03.2017**, **23.03.2017**, **30.03.2017**

- ▶ Kursreihe, donnerstags, Beginn **16.03.2017**, jeweils 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

Clownstheater

D319-17/1

€ 39

Haben Sie Lust, einmal die rote Nase aufzusetzen? Ein Clown lässt sich nicht einordnen und zur Ordnung rufen. Er macht was er will, anarchisch und kindlich. Ein Clown zeigt Gefühle und reagiert direkt und unmittelbar. Wir werden uns mit clownesker Körpersprache, Slapsticktechniken und der Kunst des Scheiterns beschäftigen. Über Spiele & Improvisationen wollen wir unsere eigenen Clownsnummern entwickeln.

- ▶ Workshop, Samstag, **18.02.2017**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06
- ▷ Bitte bequeme Kleidung/Turnschuhe mitbringen, gerne auch Verkleidungen oder Requisiten.

**Schauspieltraining für Bühne, Alltag und Beruf:
Ihr Auftritt vor Publikum****D320-17/1
€ 39**

Ob Sie beruflich oder privat vor Menschen stehen, ob Sie ein Fachreferat, einen Vortrag, eine Theaterszene oder eine Geschichte darbieten: Hier können Sie sich mit grundlegenden Aspekten des Auftretens vor Publikum befassen.

Bühnenpräsenz, Energieeinsatz, sicheres und entspanntes Auftreten, Körpersprache, Raumnutzung, Kontakt zum Publikum und Lampenfieber werden unsere Themen sein. Der Schwerpunkt liegt dabei im nonverbalen Ausdruck, Übungen aus Stimm- und Sprechtraining werden aber einfließen. Bitte bringen Sie einen kurzen Text Ihrer Wahl mit.

- ▶ Workshop, Samstag, **24.06.2017**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



**Argumente gegen Rassismus
und Fremdenfeindlichkeit****neu****D321-17/1
€ 10**

Haben auch Sie bereits Situationen erlebt, in denen Sie rassistischen Äußerungen hilflos gegenüber standen, ohne eine treffende Antwort parat zu haben? Und das vielleicht nicht nur einmal? Leider steigt seit einiger Zeit wieder die Wahrscheinlichkeit, mit solchen Situationen konfrontiert zu werden. Doch ein wirkungsvolles Entgegentreten kann gelernt werden: Im Workshop bekommen Sie die Möglichkeit, Argumente und Argumentationsweisen in geeigneter Art und Weise auszuprobieren und einzuüben. Sie erhalten damit eine Grundlage, um menschenverachtenden Äußerungen künftig selbstbewusster und gezielter entgegenwirken zu können.

- ▶ Workshop, Samstag, **25.03.2017**, 10:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Erste Schritte in den „sozialen Netzwerken
(Facebook und Twitter)“****D326-17/1
€ 12****Workshop mit Online-Demo**

Der Vortrag richtet sich an ALLE, die an sozialen Netzwerken interessiert sind.

Die Teilnehmer erhalten u. a. Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welche Social-Networking-Plattformen gibt es?
- Welche Zielgruppe(n) spricht welches Netzwerk an?
- Welche Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es in den Sozialen Netzwerken, insbesondere bei Facebook und Twitter
- Welche Bedingungen (Möglichkeiten/Kosten/Risiken) gibt es?
- Wie kann ich vorgehen?

Erfahren Sie die entscheidenden ersten Schritte für Ihren persönlichen Einstieg in die komplexe Social Media Welt. Der Vortrag geht auf die 2 großen deutschen Social-Networking-Plattformen Facebook und Twitter ein und zeigt Ihnen erste Nutzungsmöglichkeiten. Erfahren Sie, die entscheidende Basis für Ihre späteren Aktivitäten.

Mit dem Wissen aus diesem Vortrag schaffen Sie einen leichten Einstieg in die Sozialen Netzwerke

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **27.04.2017**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D327-17/1

3D-Drucker – Innovation oder Spielerei?

€ 10

Dieses aktuelle Thema war in den letzten Monaten oft in den Medien.

Nicht nur im Business-Einsatz auch für den privaten Gebrauch sind 3D-Drucker wegen Ihrer vielfältigen Möglichkeiten und durch den aktuell bereits attraktiven Marktpreis sehr interessant.

Der Vortrag schildert die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich, erläutert die Funktionsweise und zeigt die vielfältigen Anwendungsgebieten. Er beschäftigt sich aber auch mit den möglichen Risiken durch den 3D-Druck.

Unser Dozent, Gerhard Nunner, war langjährig im IT-Sektor tätig und betreut aktuell ein Gründungsprojekt einer Gesellschaft für 3D-Druck.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **11.05.2017**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D328-17/1

Preiswert Einkaufen im Internet!

€ 10

Nutzen Sie aktiv Preissuchmaschinen und Vergleichsportale. Erzielen Sie Ihren Wunschpreis durch den Einsatz von Preisweckern. Lassen Sie mit Produktagenten den Markt für sich beobachten. Kaufen Sie dabei mit sicheren Methoden (z.B. Paypal, Trusted-Shop etc.) weltweit über Online-Portale. Beachten Sie dabei Bestimmungen zur Wareneinfuhr und Problemstellungen durch Produktpiraterie.

Der Vortrag behandelt an Hand von praktischen Beispielen und Erfahrungen die Möglichkeiten durch gezielten Einkauf aktiv Geld zu sparen.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **16.02.2017**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Arbeit zwischen Lust und Frust**Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen**

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **01.02.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, www.mobbing-consulting.de
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Exkursionen, Ökologie und Gesundheit



Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald, die ca. 600-jährige Linde in Linden und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten.

- ▶ Exkursion,
Samstag, **08.04.2017**,
10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva
Schneider, Tierärztin
und Werner Reuter,
Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Gasthof
„Eibenwald“
in Paterzell
- ▷ Zur Organisation von
Mitfahrgelegenheiten,
sowohl Angebot als
auch Nachfrage,
bitte anrufen
Tel.: 089/2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV



Blumensommer auf den HardtwiesenE401-17/1
€ 15

Das Naturschutzgebiet „Hardtwiesen“ (zwischen Weilheim und Bernried am Starnberger See) bietet ausgehend von den der kleinen Hardtkapelle nicht nur einen schönen Blick auf das Alpenvorland sondern zu dieser Jahreszeit auch bezaubernde Blumenwiesen beispielsweise mit Sumpfgladiolen und verschiedenen Orchideenarten. (Tagesexkursion mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **24.06.2017**, 09:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz an der Hardtkapelle (Anfahrt über Bernried – Bauerbach)
- ▷ Kooperation mit LBV

**Blumenzauber der Königsbrunner Heide
(Lechwiesen bei Augsburg)**E402-17/1
€ 15

Zwischen Augsburg und Königsbrunn haben sich entlang des Lechs botanisch außerordentlich interessante Heideflächen erhalten, die vom Frühling bis in den Herbst mit ihrer Blütenpracht aufwarten. Wir werden am Vormittag die so genannte Königsbrunner Heide besuchen und nach einer Mittagspause (mit Einkehrmöglichkeit) die Schießplatzeheide oder die Kissinger Heide, je nach Blütenangebot.

- ▶ Exkursion, Samstag, **01.07.2017**, 09:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Wasserhausweg, Ecke Lech-/Egerländerstraße in Königsbrunn
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen 089/2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV Augsburg

E403-17/1

Die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung

€ 150 (EZ) € 130 (DZ)

Ornithologische Exkursion

Unsere wenigen noch erhalten gebliebenen Auwälder der Isar und Donau sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Besonders die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung bietet viele „Leckerbissen“ für ornithologisch interessierte Naturliebhaber – denn es ist die Zeit des Blaukehlchengesanges.

Am Freitagabend steht ein Diavortrag zur Einführung auf dem Programm und am Samstag zwei naturkundliche Wanderungen durch die Isarauen.

► Exkursion, Fr–Sa, **31.03.2017** – **01.04.2017**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Plattling

▷ Kosten: € 150,- (EZ), € 130,- (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel*** und Programm

▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.





**Nationalpark
„Schleswig-Holsteinisches-Wattenmeer“**

E404-17/1

€ 1.060 (EZ) € 990 (DZ)

Ornithologische Reise

Das Wattenmeer der Nordsee ist ein weltweit einzigartiger Lebensraum, in dem zweimal täglich riesige Flächen durch die Gezeiten trocken fallen. Diese ausgedehnten Sand- und Schlickflächen sind Lebensraum für viele einzigartige Pflanzen und Tiere, und somit ist es auch für Vögel ein überlebenswichtiger Brut- und Nahrungsplatz. Zu den Zugzeiten tanken sie hier zu Tausenden Energien für die weite Reise von oder zu den Winterquartieren.

Unser Standort wird wenige Kilometer nördlich von Husum sein in unmittelbarer Nähe des Beltringharder Koogs und den Deichen zum Wattenmeer. Exkursionen hinaus zum Westerhever Sand, in das Kattinger Watt, zum Eidersperwerk und eine Tagesreise zur Hallig Hooge stehen auf dem Programm.

- ▶ Studienreise, Di–Mo, **18.04.2017** – **24.04.2017**
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Husum/Arlauschleuse
- ▷ Kosten: 1.060 € (EZ), 990 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) im Hotel, Programm, Zugfahrt und Kleinbus-Anmietung

Nationalpark Neusiedler See und Seewinkel

E405-17/1

€ 1.020 (EZ) € 950 (DZ)

Ornithologisch-botanische Reise

Der Neusiedler See im nördlichen Burgenland weist viele Superlative und Einzigartigkeiten auf. In diesem Gebiet gibt es ca. 300 Vogelarten und unzählige, zum Teil sehr seltene Pflanzenarten. Vor allem im Frühsommer, wenn die Salzlaken voll Wasser sind finden sich dort zahlreich rastende Zugvögel aber auch bereits zurückkehrende Brutvögel ein, so dass dieses Gebiet unzählige Möglichkeiten für Natur- und Vogelbeobachtungen bietet.

Diese Reise können wir besonders „ornithologischen Neueinsteigern“ empfehlen. Es wird auch eine Fahrt in den Ungarischen Teil des Nationalparks geben sowie eine Exkursion auf den Thenau-Riegel, der zu dieser Jahreszeit ein botanisches „Schmankerl“ ist.

Bitte beachten Sie, dass viele Exkursionen mit dem Fahrrad unternommen werden!

► Studienreise, So–Sa, **07.05.2017** – **13.05.2017**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Illmitz

▷ Kosten: 1.020 € (EZ), 950 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket), Hotel, Zugfahrt, Fahrrad- und Busanmietung, Programm

▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.



Die Vogelwelt am Chiemsee

E406-17/1

€ 150 (EZ) € 130 (DZ)

Ornithologische Exkursion

Im Südosten des Chiemsees mündet die Tiroler Ache in den See und bildet dort das in Mitteleuropa noch am besten erhaltene natürliche Binnen-Flußdelta. Nachdem dieser Lebensraum seit 1987 unter strengem Naturschutz steht, konnten sich dort viele seltene Tier- und Pflanzenarten ansiedeln.

Im Mai sind die meisten Zugvögel zurückgekehrt, die wir im Grabenstätter Moos und von den Beobachtungstürmen aus suchen und mit Glück auch beobachten und hören können.

Wir werden am Freitag Nachmittag für früher Anreisende eine Wanderung durch das Kendlmühlfilz unternehmen, am Abend durch einen Diavortrag diese Lebensräume im Überblick kennenlernen und am Samstag am See unterwegs sein.

- ▶ Exkursion, Fr–Sa, **19.05.2017** – **20.05.2017**
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Westerbuchberg/Chiemsee
- ▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.



**AMMERSEE
SEGELSCHULE**

**SEGELSCHULE
MOTORBOOTSCHULE
STEFAN MARX**

SEESTRASSE 28 – 86911 DIESSEN
Tel.: 0 88 07 / 84 15
Fax: 0 88 07 / 67 82
info@ammersee-segelschule.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

E407-17/1

€ 1.200 (EZ) € 990 (DZ)

Ornithologisch-botanische Reise

Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze hat sich im Schnittpunkt der heutigen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen noch eine der prächtigsten Flusslandschaften Deutschlands erhalten – das Biosphärenreservat Elbtalau. Die Elbe gestaltet hier auf einer Fläche von mehr als 300 km² Überschwemmungsräume mit angrenzenden Binnendünen und Steilhängen der Endmoränenrücken. Charakteristische Tier- und Pflanzengesellschaften der Elb-Flussmarschen bieten zu dieser Jahreszeit viele Beobachtungsmöglichkeiten.

Auf dem Programm stehen Exkursionen nach Dömitz, über das Elbholz nach Schnackenburg sowie in das Alandgebiet, zur Storchenstadt Rühstädt sowie rund um das Rambower Moor. Bitte beachten Sie, dass viele Exkursionen mit dem Fahrrad unternommen werden!

► Studienreise, So–Sa, **28.05.2017** – **03.06.2017**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Lenzen
- ▷ Kosten: 1.200 € (EZ), 990 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket), Hotel, Zugfahrt, Fahrrad- und Busanmietung, Programm



Hier erfahren Sie, wie eine vollwertige Ernährung nach der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) aussehen sollte. „Vollwertig“ bedeutet dabei nicht „Körnerfutter“, sondern eine ausgewogene gesunderhaltende Mischkost. Der Vortrag wird unterhaltsam mit Anschauungsmaterial gestaltet. Zeit bleibt genügend, um offene Fragen zu beantworten.

Außerdem erhalten Sie Tipps, wie Sie eine abwechslungsreiche Ernährung in den Alltag einbauen können – gerade, wenn Sie viel unterwegs sind und Ihnen wenig Zeit zum Kochen bleibt oder Sie oft auswärts essen müssen.

Des Weiteren dürfen Sie von mir ein paar gute Häppchen probieren. Sie werden feststellen, wie einfach diese in der Zubereitung sind.



► Vortrag, Dienstag, **14.03.2017**,
18:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Sabine Weiß, Ernährungsberaterin

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ ACHTUNG: Bitte bringen Sie einen kleinen Teller und ein Streichmesser mit.

Mit Qigong und Pilates Körper und Seele kräftigen

E422-17/1
€ 75 (€ 70)

Übungen aus Qigong und Pilates dehnen den Körper und machen die Muskeln stark und geschmeidig. Sie regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Qigong und Pilates wirken sich wohltuend auf die Wirbelsäule aus und kräftigen die Körpermitte. Sie helfen Stress aus Beruf und Alltag abzubauen.

► Kursreihe, dienstags, **07.03.2017**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Holger Weichenrieder

▷ Treffpunkt: Werkhaus, Leonrodstr. 19

▷ Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen.

▷ Der Zyklus umfasst 10 Abende.

E423-17/1**Die gesunde Matratze, der gesunde Schlaf****€ 13**

Wir verbringen rund ein Drittel unseres Lebens im Bett. Da lohnt sich die Frage, was eine gesunde Matratze ausmacht. Sie soll nachgeben, aber nicht durchhängen, bequem sein, aber auch gut stützen und das über viele Jahre hinweg. Sie sollte antistatisch sein, geräuschlos und formstabil, keine giftigen Chemikalien enthalten. Gar nicht so leicht zu finden! Wie wichtig sind Decke & Kissen? Was bietet gutes Klima? Und bei Allergien? Wie alt darf der Lattenrost werden? Wir klären, was zu beachten ist.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **21.02.2017**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Almut Hullmann, Baubiologin & baubiolog. Messtechnikerin (IBN)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

E424-17/1**Mobilfunk und Elektrosmog****€ 13****Was Sie wissen sollten und wie Sie sich schützen können**

Schnurloses Telefon, Handy, „Mikrowelle“, Stereoanlage, TV und Energiesparlampe ... kaum zu glauben, dass diese „Alltagshelfer“, die wir wie selbstverständlich nutzen, auch Probleme und Gefahren mit sich bringen. Doch tatsächlich wirkt ihre unsichtbare Strahlung auf unseren Körper. Der reagiert mitunter mit Kopfschmerz, Infektanfälligkeit, Schlafstörungen und Allergien. In der Veranstaltung erfahren Sie mehr über die Auswirkungen von Funkstrahlung und Elektrosmog. Die wichtigsten Strahlungsquellen werden vorgestellt, ihre Wirkung anhand von Messungen veranschaulicht. Die Veranstaltung hilft, Elektrosmog in der eigenen Wohnung zu erkennen und auf einfache Weise zu reduzieren.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **01.02.2017**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Almut Hullmann, Baubiologin & baubiolog. Messtechnikerin (IBN)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

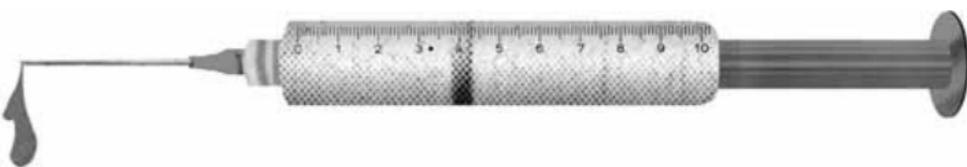
E425-17/1

€ 7

Arthrose – muss nicht sein!

Die Abnutzung der Gelenke beginnt oft schleichend und ohne grössere Beschwerden, erst später kommt es zu Schmerzen. Die Naturheilkunde misst den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten bei der Prävention von Arthrose eine grosse Bedeutung bei. Sie erfahren, was Sie tun können, um späteren Gelenkdeformationen, schmerzhaften Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen wirksam vorzubeugen. Auf entsprechende Früherkennungsmethoden, Präventiv- und Therapiemöglichkeiten unter Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer wird im Vortrag eingegangen.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **10.05.2017**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



E426-17/1

€ 7

Das Blutbild – Was zeigt es uns an?

Ihr Hausarzt hat bestimmt auch schon mal ein Blutbild von Ihnen anfertigen lassen. Haben Sie sich schon immer gefragt, was die einzelnen Laborwerte auf dem Laborausdruck für Sie persönlich bedeuten? In diesem Vortrag werden anhand von konkreten Beispielen die Laborparameter und ihre Bedeutung erklärt, damit Sie lernen können Ihr Blutbild zu lesen und richtig zu interpretieren.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **17.05.2017**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Hormone – in Balance?

In unserem Körper sind nur winzige Mengen an Hormonen – dennoch läuft im menschlichen Körper nichts ohne sie. Was sind Hormone und warum brauchen wir sie?

Hormone sind wichtige Botenstoffe, die dafür sorgen, dass die Prozesse in unserem Körper richtig funktionieren. Ob in der Pubertät, der Schwangerschaft, im Wochenbett, in den Wechseljahren, bei Schilddrüsenproblemen, Burnout und sogar bei Cellulite, immer ist das „Hormon-Orchester“ gefragt. Heute haben wir Möglichkeiten, das komplexe Zusammenspiel zu begreifen und bei Hormonstörungen mittels hochsensitiver Speicheltests zu untersuchen.

Die Naturheilkunde und ein bewusster Lebensstil können zum inneren Gleichgewicht des Körpers ganz wesentlich beitragen.

► Vortrag, Mittwoch, **31.05.2017**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



Ihre Rechte



Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.

**Patientenverfügung, Betreuungsverfügung
und Vorsorgevollmacht****F500-17/1**
€ 6

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt/Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **20.03.2017**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Ass. Jur., Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Erben und vererben**F501-17/1**
€ 13

Sie wollen erben oder vererben? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Sie wollen wissen, was bei einem Erbfall alles zu bedenken ist! Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen. Der erste Abend betrifft die Situation des Erben und erläutert die Möglichkeiten der Auseinandersetzung der Erbgemeinschaft und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Dieser Abend dient also potentiellen Erben als Information, was im Erbfall zu tun und zu zahlen ist. Der zweite Abend gibt Hinweise zur erbrechtlichen Planung und Gestaltung für denjenigen, der Vermögen zu vererben hat. Es werden anhand von einigen Fallgestaltungen die steuerlichen Folgen erläutert und Tipps gegeben, wie man zumindest kapitale Fehler bei der Erbschaftssteuer vermeiden kann.

- ▶ Informationsveranstaltung, mittwochs, **08.02.2017** + **15.02.2017**, jeweils 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06 + T.0.01 (15.02.2017)
- ▷ Dauer: 2 Abende



Deutscher Mieterbund



Mieterverein München e.V.

Sonderaktion für Gewerkschafter

Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, die Mitglieder im Mieterverein München e.V. werden, können im ersten Jahr der Mitgliedschaft 50% sparen:

- Bei Eintritt in der ersten Jahreshälfte halber Beitrag (nur € 3700 statt € 74,00)
- Bei Eintritt in der zweiten Jahreshälfte nur Aufnahmegebühr (€ 15)
- Inkl. Mietrechtsschutzversicherung
- Kostenlos: MIETERLEXIKON vom Deutschen Mieterbund, das wichtige Nachschlagewerk für Mieter.

Nutzen Sie diese Vorteile!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei uns zu sein:

- **Starke Interessenvertretung mit mehr als 68.000 Mitgliedern**
- **Rat und Hilfe bei allen Mieterproblemen.** Wir führen die erforderliche Korrespondenz mit Vermieter und Behörden und vertreten unsere Mitglieder außergerichtlich.
- **Günstiger Jahresbeitrag von € 74 inkl. Mietrechtsschutzversicherung für die gerichtliche Auseinandersetzung.** Wir erheben einen einmaligen Aufnahmebeitrag für die Bearbeitung von € 15. Ohne Einzugsermächtigung erhöht sich der Jahresbeitrag um € 10.

Fragen Sie Ihren Betriebsrat oder im DGB-Haus nach unserem Informationsmaterial. Oder wenden Sie sich direkt an uns: Mieterverein München e.V.

Sonnenstraße 10, 80331 München, Tel. (089) 55 21 43-0

E-Mail: mail@mieterverein-muenchen.de

Wir schicken Ihnen unsere Infomappe mit allem Wissenswerten über uns gerne unverbindlich zu!

Sie finden diese Informationen aber auch auf unserer homepage

www.mieterverein-muenchen.de

F502-17/1

Mein Recht als Wohnungseigentümer

€ 13

Nicht nur Mieter brauchen Beratung. Auch als Wohnungseigentümer stehe ich vor vielfach unbekanntem Rechtsproblemen. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundlagen.

Erster Abend, Stichworte:

- > Was ist Wohnungseigentum? Sondereigentum und Gemeinschaftseigentum
- > Gemeinschaftsordnung und Eigentümerbeschluss
- > Verfügungs- und Veräußerungsmöglichkeiten
- > Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer.

Zweiter Abend, Stichworte:

- > Nutzungen, Lasten und Kosten des gemeinschaftlichen Eigentums
- > Bauliche Veränderungen
- > Verwaltung des Gemeinschaftseigentums
- > Eigentümerversammlung
- > Gerichtsverfahren im Wohnungseigentumsrecht.

- ▶ Informationsveranstaltung, mittwochs, **08.02.2017** + **15.02.2017**, jeweils 19:45–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06 + T.0.01 (15.02.2017)
- ▷ Dauer: 2 Abende

Verbraucherzentrale Bayern

F511-17/1

– Wir helfen entscheiden!**Die Verbraucherzentrale Bayern stellt sich vor**

Ob die Rechnung einer unbekanntenen Firma ins Haus flattert, unverständliche Posten auf der Telefonrechnung erscheinen, der Versicherungsvertreter schon wieder neue Verträge anbietet oder die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unklar sind – mit vielfältigen Fragen wenden sich Verbraucher an die Verbraucherzentrale Bayern und bitten um Rat. Bei einem Besuch in der Beratungsstelle München erfahren die Teilnehmer, wie die Verbraucherzentrale organisiert ist und welche Ziele und Aufgaben sie hat. Die Referentin informiert über aktuelle Fälle aus der Rechtsberatung und geht auf die neuesten Tricks unseriöser Anbieter ein.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **09.03.2017**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christiane Thien
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Private Altersvorsorge nach Maß**F512-17/1**
€ 10

Für viele Arbeitnehmer ist es jetzt schon Gewissheit: Die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nicht reichen, um den gewohnten Lebensstandard im Rentenalter aufrecht zu erhalten. Wie kann ich meine Versorgungslücke selbst überprüfen? Welche Sparformen sind für die private Altersvorsorge überhaupt geeignet? Für wen lohnen sich staatlich geförderte Altersvorsorgeformen wie die Riester-, Rürup- oder die Betriebsrente?

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **15.05.2017**, 19:00–22:00 Uhr
- ▷ Leitung: Merten Larisch
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Au Backe – worauf muss ich als Kassenpatient/in achten, wenn ich zum Zahnarzt gehe?**F513-17/1**
€ 3

Das sollte man schon vorher wissen:

- Was ist ein Behandlungsvertrag, wie kommt er zustande?
- Was zahlt die gesetzliche Krankenversicherung?
- Welche grundlegenden Änderungen gelten seit 2005 bei der Versorgung mit Zahnersatz?
- Was heißt befundorientierter Festzuschuss?
- Wie liest man einen Heil- und Kostenplan, und worauf ist zu achten?
- Was kann man tun, wenn der Zahnersatz nicht passt?

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **23.02.2017**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin
- ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nahe Goetheplatz)
- ▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.



Informiert und gestärkt zum Arzt und ins Krankenhaus

F514-17/1

€ 3

Patientenrechte – Ärztepfllichten

Die Stellung des Patienten hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Patienten haben Rechte, aber welche? Wir informieren unter anderem über:

- Das neue Patientenrechtegesetz
- Behandlungsvertrag, Einwilligung, Dokumentation und Aufklärung, Einsichtsrecht in Krankenakten, Schweigepflicht
- Was kann man bei Problemen mit dem Arzt tun?

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **30.03.2017**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Jürgen Kretschmer

▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

Gesundheit, Krankheit, Kassen und Geld

F515-17/1

€ 3

Rechte und Möglichkeiten für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln

Eine Informationsveranstaltung mit Diskussion und Fragemöglichkeiten zu den Themen:

- Zuzahlungen und Zu-Zahlendes
- Belastungsgrenze und Härtefallregelung
- Wissenswertes zum Thema Zahnersatz und zahnärztliche Versorgung
- Schwierigkeiten mit der Krankenkasse?
- Wie und wo kann ich sparen? Tipps und Hinweise

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **27.04.2017**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin

▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

F516-17/1

€ 3

Gesetzlich versichert – Privat zahlen (IGeL)

Kassenärzte bieten neben den über die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) abgerechneten Behandlungen zusätzliche Dienstleistungen an, die PatientInnen selbst bezahlen. Dazu gehören kosmetische Eingriffe, aber auch Früherkennungsuntersuchungen. Auch Behandlungsverfahren, die nicht im Leistungskatalog der GKV stehen, weil sie nicht genügend wissenschaftlich abgesichert sind, werden nicht von der GKV übernommen.

- Gibt es sinnvolle IGeL-Leistungen?
- Wann scheint es eher um zusätzliches Geld zu gehen?
- Auf was sollten Sie achten, wenn Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin eine Privatvereinbarung abschließen?

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **29.06.2017**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Peter Friemelt, Patientenberater

▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfängen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

DGB Kreisverband München



Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München
 Vorsitzende: Simone Burger
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München
 Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111
www.muenchen.dgb.de

Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München Schwanthalerstr. 64, 80336 München:



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
 Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89
www.gew-muenchen.de



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
 Geschäftsführer: Mustafa Öz, Tel. 54 46 59-0
www.muenchen.ngg-bayern.net



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)
 Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0
www.muenchen.igbce.de



Industriegewerkschaft Metall (IGM)
 1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0
www.igmetall-muenchen.de



Ver.di Bezirk München (Ver.di)
 Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0
www.muenchen.verdi.de

DGB-Gewerkschaften außer Haus:



Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)
 Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller
 Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0
www.oberbayern.igbau.de



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
 Geschäftsstelle München
 Leitung: Isidoro Peronace
 Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0
www.evg-online.org



Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Bezirksgruppe München
Vorsitzender: Oskar Schuder
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01
www.gdpbayern.de

Beratungseinrichtungen:



Leitung: Torsten Weber
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,
Tel. 54 34 46-0
www.tibay.de

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0
www.dgbrechtsschutz.de / Muenchen@dgbrechtsschutz.de

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung
Geschäftsführerin: Inge Brümmer
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0
schuldnerberatung@awo-muenchen.de

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35
www.azuro-muenchen.de

CASHLESS-MÜNCHEN
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83
www.cashless-muenchen.de

Faire Mobilität
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18
www.faire-mobilitaet.de
(Beratung auch in bulgarischer Sprache möglich)

Weitere Adressen:

Empfang DGB-Haus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

Arbeit und Leben München

**arbeit
und
leben
münchen**

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.

Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

Büro Arbeit und Leben

Postfach 80 11 64, 81611 München,
Tel. 72 10 06-31/30, Fax: 72 10 06-34

Internet: www.aul-muenchen.de

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:

Münchner Bildungswerk

(Kath. Erwachsenenbildung)

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: www.muenchner-bildungswerk.de

E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de

Evangelisches Bildungswerk und

Evangelische Stadtakademie

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: www.ebw-muenchen.de

bzw. www.evstadtakademie.de

E-Mail: service@ebw-muenchen.de

bzw. info@evstadtakademie.de

Landesbund für Vogelschutz (LBV),

Kreisgruppe München

Klenzestr. 37, 80469 München,
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88

Internet: www.lbv-muenchen.de

E-Mail: info@lbv-muenchen.de

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Mozartstr. 9, 80336 München,
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: www.verbraucherzentrale-bayern.de

E-Mail: info@vzbayern.de

Gesundheitsladen München e.V.

Waltherstr. 16 a, 80337 München,
Tel. 77 25 65, Fax: 7 25 04 74

Internet: www.gl-m.de

E-Mail: mail@gl-m.de

Alphabetische Liste der Referenten/-innen

Name	Seminartermin-Nr.
Altmann, Roswitha	A020-17/1
Dr. Astuto, Emilio	C223★-17/1
Dr. Barth, Peter	C220★-17/1
Bartholomae, Renate	A024-17/1
Bergmann, Susy	D318–D320-17/1
Bittner, Elvira	A039–A047-17/1, A059★-17/1, B159–B160-17/1
Blum, Stefan	B110-17/1
Booß-Ziegling, Cornelia	C263★-17/1
Prof. Dr. Brumlik, Micha	C247★-17/1
Burkhardt-Poole, Urja Birgit	D305–D308-17/1
von Cube, Peter	C265-17/1
Prof. Dr. El-Mafaalani, Aladin	C219★-17/1
Erhard, Corinna	A013–A014-17/1, B100-17/1
Ferrarezi-Gebauer, Rosanna	A021-17/1
Dr. Fisch, Richard	B104–B105-17/1
Franke-Fuchs, Siglinde	B151-17/1
Friemelt, Peter	F516-17/1
Gaedtke, Paul	A010★-17/1, A058-17/1, C264-17/1
Gunkel, Ludwig	D329-17/1
Hartbrunner, Rudolf	A060–A061-17/1
Prof. Dr. Heinrich, Michael	C200★-17/1
Holzapfel, Dietmar	B150a/b/c-17/1
Hullmann, Almut	E423–E424-17/1
Kirchhammer, Irmgard	D304-17/1
Dr. Kissling-Koch, Petra	C231★-17/1
Dr. Klein, Dieter	A031–A036-17/1
Kratzer, Bernd	A003–A005-17/1
Kretschmer, Jürgen	F514-17/1
Dr. Lange, Thomas	C203★–C204★-17/1, C216★-17/1
Lanzhammer, Jurate	D300–D301a/b-17/1, D302–D303-17/1
Larisch, Merten	F512-17/1
Lohner, Angelika	A001-17/1
Dr. Meindl, Rudolf	F501–F502-17/1
Dr. Menke, Annemarie	A011a/b/c-17/1, B153-17/1
Müller-Rösler, Ulrike	A002-17/1

Name	Seminartermin-Nr.
Nunner, Gerhard	D326–D328-17/1
Ortner, Heinrich	A023-17/1, A054–A057-17/2, B109-17/1, B161–B164-17/1
Ostberg, Karin	A021–A024-17/1
Paskuy, Elisabeth	C201★-17/1, C202★-17/1
Dr. Pohl, Karin	A037–A038-17/1
Reuter, Werner	B130–B133-17/1, E400–E407-17/1
Dr. Rühle, Manuel	C261★-17/1
Rundbuchner, Sieglinde	E425–E427-17/1
Scheele, Carsten	D317-17/1
Scheuerer, Christina	B101–B104-17/, B154-17/1
Scheuerer, Hans	B105–B108-17/1, B156–B158-17/1
Schmauß, Günther	F500-17/1
Schmidt, Fabian	C224★-17/1, C238–C239-17/1
Dr. Schneider, Eva	A078–A079a/b-17/1, A080–A084-17/1, E400–E407-17/1
Schulte-Bocholt, Adelheid	F513-17/1, F515-17/1
Dr. Schütz, Markus	C221★-17/1, C236★–C237★-17/1
Seidl, Jochen	A006–A009-17/1
Dr. Sontheimer, Rainer	C217★-17/1
Dr. Sorge, Silke	A076–A077-17/1
Dr. Staudigl, Robert	C222★-17/1
Stein, Stephan	A012-17/1
Steininger, Rita	A025–A030-17/1
Thien, Christiane	F511-17/1
Utz, Erich	D300–D301a/b-17/1, D321-17/1
Dr. Valenzuela Gonzalez-Stein, Patricia	A012-17/1
Dr. Voss, Kaija	A048–A053-17/1
Prof. Dr. Weber, Klaus	C246★-17/1
Wegerle, Carola	D316-17/1
Weichenrieder, Holger	E422-17/1
Weß, Sabine	E421-17/1
Westermayer, Sandra	B152-17/1
Wiederhut, Inge	A022-17/1
Dr. Will, Franz	C262-17/1
Wohlfahrt, Gisela	C218★-17/1
Wörz, Stefan	B107-17/1
Ziegler, Cornelia	A015–A019-17/1

DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München

Cornelia Spreuer, Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Organisatorisch-pädagogische Leitung
des Münchenprogramms

Telefon 0 89 / 55 93 36-40

E-Mail Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de.

Dr. Manuel Rühle

Programmplanung und -organisation
Evaluation und Veranstaltungsstatistik

E-Mail Manuel.Ruehle@bildungswerk-bayern.de.



Oliver Weiss ist Illustrator und Designer

Foto: © Boris Dammer

Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, AAA, Rowohlt, Wiener, Focus, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, F.A.Z. und Psychologie Heute.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“.

2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt: info@oweiss.com
www.oweiss.com

1. Anmeldung

Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich, da beispielsweise die Platzkontingente beschränkt sind.

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur in Ausnahmefällen eine Anmeldebestätigung bekommen.

Ihre Anmeldung bei uns ist verbindlich festgehalten, wenn Sie nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen eine anderweitige Information von uns erhalten. Bitte überweisen Sie uns erst nach dieser Frist die Teilnahmegebühren (vgl. Punkt 3). Die genauen Leistungen entnehmen Sie den Beschreibungen im Programmheft. Nur in angegebenen Ausnahmefällen sind die Leistungen den Bestätigungen zu entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl gemeldeter Teilnehmer/-innen (unter 6 verbindlichen Anmeldungen) Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen (spätestens 3 Tage vor Beginn). Selbstverständlich erhalten Sie dann von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:
<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>
oder
- per eingeklebter Postkarte (natürlich auch sonst schriftlich)
oder
- per E-Mail unter: anmeldung@bildungswerk-bayern.de
oder
- per Fax unter: 0 89/5 38 04 94

2. Teilnahmevoraussetzungen

Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen sinnvoll und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte in jedem Fall vorher erfragen, ob die Mitnahme möglich ist.

3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei an.

Die dafür verwendeten öffentlichen Mittel versuchen wir sparsam einzusetzen, weshalb wir vor allem auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie sind nur bewusst deutlicher bezuschusst als andere Angebote.

Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren nach Ablauf von 5 Arbeitstagen, die auf Ihre Anmeldung folgen, auf nachstehendes Konto. Sie geben uns damit ausreichend Gelegenheit, Sie zu informieren, falls die Veranstaltung bereits ausgebucht sein sollte.

► **Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass sich erneut unsere Bankverbindung geändert hat.** Der Hintergrund hierfür ist die Änderung der Geschäftskonditionen unseres bisherigen Geldinstituts, die für uns als gemeinnützigem Bildungsträger einen Bankwechsel unumgänglich gemacht hat. Wir bitten um Ihr Verständnis!

DGB Bildungswerk München

bei der Nord LB

IBAN DE15 2505 0000 0200 9371 67

BIC NOLADE2HXXX



Bitte unbedingt Name und Kursnummer angeben!

■ Nur wenn es ausdrücklich angegeben ist, kann am Veranstaltungstag bar bezahlt werden.

4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgesuchten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

Inhaber des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine Preisermäßigung von pauschal 50% auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen davon sind mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen, beispielsweise in der Reihe Kompetenzbildung. Im Regelfall gilt hier die Ermäßigung bis zum Höchstbetrag von 50,- € normaler Kursgebühr. Bitte unbedingt vorher erfragen. Hierfür ist die Vorlage (in Kopie) des Passes notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:

DGB Bildungswerk München, Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Fax: 0 89/5 38 04 94